

BRUCE SPRINGSTEEN

ANNENMAYKANTEREIT

GREGORY PORTER

COLDPLAY

BRYAN FERRY

DOG EAT DOG

NILS LANDGREN

RITA ORA

ERIC CLAPTON

*Mit großer
Weihnachts-
verlosung!*



Holo Lindenberg



INHALT

- 03 UDO LINDENBERG
- 04 BRUCE SPRINGSTEEN | GREGORY PORTER
- 05 ADEL TAWIL | COLDPLAY
- 06 BRYAN FERRY | JOHN MELLENCAMP | DEF LEPPARD
- 07 ANDERSON .PAAK | RITA ORA | LP
- 08 ANNENMAYKANTEREIT |
ALESSIA CARA | KONSTANTIN WECKER
- 09 THE GREATEST SHOWMAN: REIMAGINED |
WOLFGANG PETRY | KINGDOM CHOIR
- 10 DOG EAT DOG | GOTTHARD
- 11 ALBUM-TIPPS
- 13 WEIHNACHTSVERLOSUNG
- 16 WEIHNACHTSSPECIAL
- 20 JAZZ
- 21 DAS LÄUFT IM LADEN
- 22 PLATTENLADEN DER WOCHE
- 23 CHARTS

Bleibe auf dem Laufenden und bestelle unseren Newsletter auf

WWW.PLATTENLADENTIPPS.DE/NEWSLETTER

AUF TOUR

WOODS OF BIRNAM

„Grace“ heißt das dritte Album der Dresdner Band Woods Of Birnam, das im Oktober erschienen ist. Die Platte wird einerseits von einer sehr persönlichen Geschichte getragen, andererseits von lustvoll am Experiment arrangierten Popsongs. Auch live sollte man sich die Band nicht entgehen lassen. Gelegenheit dazu hat man im Januar, wenn Woods Of Birnam auf ausgedehnte Deutschland-Tour gehen.

■ 4.1. Erfurt Kalif Storch | 5.1. München Milla | 6.1. Stuttgart Keller Klub | 10.1. Berlin Lido | 11.1. Magdeburg Moritzhof | 12.1. Hannover Lux | 13.1. Dresden Beatpol | 16.1. Düsseldorf Zakk | 20.3. Hamburg Elbphilharmonie (Kleiner Saal)

BONNIE TYLER

„Lost In France“, „It's A Heartache“, „Total Eclipse Of The Heart“ oder „Holding Out For A Hero“ – und das sind nur einige der großen Erfolge, die Bonnie Tyler als Rockröhre etabliert haben. Ab Ende April gastiert die Blondine mit der Reibeisenstimme hierzulande, um samt Quartett ihre Hits zwischen Rock und Balladen live zu präsentieren. Außerdem gibt es auch neue Songs der gebürtigen Waliserin vom neuen Studioalbum, das im Frühjahr 2019 erscheint.

■ 28.4. München Circus Krone | 29.4. Nürnberg Meistersingerhalle | 2.5. Suhl Congress Centrum | 4.5. Köln Musical Dome | 7.5. Halle/Saale Steintor-Variété | 8.5. Berlin Admiralspalast | 10.5. Bremen Metropol Theater | 13.5. CH-Zürich Volkshaus | 14.5. Karlsruhe Schwarzwaldhalle | 16.5. Zwickau Stadthalle | 17.5. Osnabrück OsnabrückHalle | 22.5. Singen Stadthalle | 23.5. Ulm Congress Centrum | 25.5. A-Wien Stadthalle F | 26.5. A-Graz Helmut List Halle | 28.5. Hannover Theater am Aegi | 29.5. Rostock Stadthalle | 31.5. Dortmund Westfalenhalle 3 A | 1.6. Frankfurt Alte Oper

EDITION – IMPRESSUM

HERAUSGEBER

AKTIV MUSIK MARKETING GMBH & CO. KG
Steintorweg 8, 20099 Hamburg, UstID: DE 187995651
PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTERIN:

AKTIV MUSIK MARKETING
VERWALTUNGS GMBH & CO. KG
Steintorweg 8, 20099 Hamburg

SITZ: Hamburg, HR B 100122

GESCHÄFTSFÜHRER Marcus-Johannes Heinz

FON: 040/468 99 28-0 Fax: 040/468 99 28-15

E-MAIL: info@amm.de

REDAKTIONS- UND ANZEIGENLEITUNG

Daniel Ahrweiler (da) (verantwortlich für den Inhalt)

MITARBEITER DIESER AUSGABE

Marcel Anders (ma), Kai Florian Becker (kfb), Helmut Blecher (hb), Dagmar Leischow (dl), Helmut Peters, Henning Richter (hr), Steffen Rüth (sr), Anja Wegner

FOTOGRAFEN DIESER AUSGABE

Tine Acke (3 Udo Lindenberg), Rob DeMartin (4 Bruce Springsteen), Christie Goodwin (4 Gregory Porter), Anthony Molina (5 Adel Tawil), Israel Ramos (7 Anderson .Paak), Warner Music (7 Rita Ora), Martin Lamberty (8 AnnenMayKantereit), Metalville (10 Dog Eat Dog), Franz Schepers (10 Gotthard), Marco Borggreve (16 Daniel Behle), Marcus Höhn (11 Rolando Villazón), Sebastian Schmidt (18 Nils Landgren), Nick Rutter (19 Ora Singers)

SCHLUSSREDAKTION

Katrin Zabel

GRAFIK & LAYOUT

werkstatt no.8 - designkonzepte
wn8.de

DRUCK & VERTRIEB

Frank Druck GmbH & Co. KG
Industriestraße 20, Postfach 162, 24205 Preetz

ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich (gültig ist die Anzeigenpreisliste 2018)

AUFLAGE

40.000

HINWEIS

Farbgenauigkeit, Anzeigeninhalte und abgedruckte Termine ohne Gewähr

WWW.PLATTENLADENTIPPS.DE



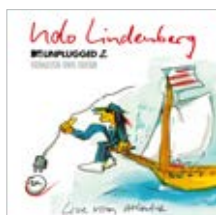


UDO LINDENBERG

AUS VOLLSTER SEELE

Fragt man Udo Lindenberg nach dem Geheimnis seiner ewigen Frische und absoluten Zeitlosigkeit, dann bekommt man eine fast schon tiefenphilosophische Antwort.

„Ich bin selbst ein Kind geblieben“, sagt er, „meine Seele ist eine Art Rutschbahn, es geht hin und her zwischen dem zwölfjährigen Jungen mit all seiner Abenteuerlust und Neugierde auf der einen sowie dem alten, zunehmend weisen Indianer auf der anderen Seite.“



DEUTSCH-POP Stolze 72 Jahre hat Udo Lindenberg jetzt auf dem Buckel, doch gewinnt man den Eindruck, dass dieser Mann umso umtriebiger wird, je weiter er sich rein rechnerisch von seiner

Jugend entfernt. Vor wenigen Monaten erst ist die sehr lesenswerte Biografie „Udo“ erschienen, bis Ende Januar laufen die Dreharbeiten zum Kinofilm „Lindenberg! Mach dein Ding!“, der sich der Geschichte des jungen Trommlers aus dem westfälischen Gronau auf dem Weg zum Star widmet, und im kommenden Sommer wird Udo wieder sehr ausgedehnt auf Tournee gehen. Aber jetzt erst mal am allerschönsten: Udo Lindenberg's neues Album „MTV Unplugged 2 – Live vom Atlantik“. Im April diesen Jahres hat sich Deutschlands höchstwahrscheinlich coolste Socke sieben Jahre nach der Aufnahme seines ersten Unplugged-Albums erneut in die Hamburger Kulturfabrik Kampnagel begeben und dort an zwei Abenden ein stimmungsvolles akustisches Konzert aufgenommen, das seinesgleichen sucht. Dieses Mal hat Udo vermehrt auch alte Schätze aus seiner bald fünf Jahrzehnte währenden Laufbahn gehoben, etwa „Hoch im Norden“, „Cowboy Rocker“ oder „Der Astronaut muss weiter“, doch auch neuere Lieder wie „Durch die schweren Zeiten“ kommen in der Neubearbeitung toll zur Geltung. „Alles akustische Instrumente“, bringt Lindenberg den Zauber der Veranstaltung selbst auf den Punkt, „das ist

so nah, so intim und so fein. Du hörst das Atmen des Instruments, du hörst die Seelen schwingen.“ Gemeinsam mit Udo Lindenberg schwingen auch jede Menge großartige musikalische Gäste. Natürlich ist sein altes Panikorchester dabei, dazu der Panik Chor, die Pustefix-Bläser sowie einige Musiker des NDR Elbphilharmonie-Orchesters. Auch die Prominenz ist vertreten. Der Hamburger Jan Delay liefert sich mit dem Meister ein treffendes Duett („Hoch im Norden“), Andreas Bourani („Radio Song“), Gentleman („Kleiner Junge“), Marteria („Bananenrepublik 2018“) und in ihrer Gesangspremiere Schauspielerin Maria Furtwängler („Bist Du vom KGB 2018“) geben sich ein Stelldichein, an internationalen Gästen sind die Country-Rocker The Last Bandoleros, die Folk-Geschwister Angus & Julia Stone sowie Alice Cooper dabei, der mit Udo zusammen seinen Hit „No More Mr Nice Guy“ präsentiert. „Wir beide sind uns sehr ähnlich“, kommentiert Udo das Zusammentreffen von Schock- und Panikrock. „Wir sind Freunde der extravaganteren Show und Rock'n'Roller aus der Pionierzeit.“ Doch auch um sein Herzensanliegen kümmert sich Udo im „MTV Unplugged 2“-Konzert: Den Frieden. Mit den Kids On Stage appelliert er im hymnischen „Wir ziehen in den Frieden“ gegen Krieg und Umweltzerstörung. „Ich glaube, dass es für Frieden noch eine Chance gibt“, so Lindenberg. „Wenn wir aufhören, uns an Kriege zu gewöhnen als wären das irgendwelche Naturgewalten. Lasst uns aufstehen, die Kinder schützen und die Vergewaltigung von Erde und Natur beenden.“

Steffen Rühl

■● Udo Lindenberg – MTV Unplugged 2 – Live vom Atlantik (Warner) 4LP-Box 505419703195 / Blu-ray 505419703241 / 2DVD 505419703240 / 2CD+Blu-ray 505419703242 / 2CD+2DVD 505419703239 / 2CD 505419703237 // ab 14.12.2018 im Handel

BRUCE SPRINGSTEEN

ON BROADWAY

Bruce Springsteen, seine Gitarre, sein Piano und seine Geschichten – das ist die One-Man-Show „Springsteen On Broadway“. Am 3. Oktober 2017 startete die US-Rock-Ikone im Walter Kerr Theatre in New York diese außergewöhnliche, da intime Performance-Reihe, die auf seiner Autobiografie „Born To Run“ basiert.



ROCK Die Shows sollten eigentlich nur bis Ende November 2017 gehen, wurden aber bis Ende Juni und danach erneut bis Mitte Dezember 2018 verlängert. Letztlich waren es aufgrund der hohen Nachfrage 236 Auftritte. Am 16. Dezember wird Netflix einen Mitschnitt ausstrahlen. Zwei Tage vorher erscheint das dazugehörige Album, wahlweise auf vier LPs oder zwei CDs. Auf der Setlist der Shows standen Songs wie „Growin’ Up“ von seinem 1973er-Debütalbum „Greetings from Asbury Park, N.J.“; „Born In The U.S.A.“ vom gleichnamigen Album aus dem Jahr 1984, „The Ghost Of Tom Joad“

von 1995, „The Rising“ (2002) und „Land Of Hope And Dreams“ vom 2012er-Album „Wrecking Ball“. Bei zwei Songs war er nicht allein auf der Bühne, denn in „Brilliant Disguise“ und „Tougher Than The Rest“ sang jeweils seine Ehefrau Patti Scialfa mit. Dass Springsteen im Juni dieses Jahres für seine Broadway-„Show“ einen „Special Tony Award“, ergo den Sonderpreis des „Antoinette Perry Award for Excellence in Broadway Theatre“, erhalten hat, sagt wohl alles.

Kai Florian Becker

■● Bruce Springsteen – Springsteen On Broadway (Columbia/Sony) 4LP (Frühjahr 2019) 19075904371 / 2CD 19075904362 // ab 14.12. im Handel

GREGORY PORTER

DIE SAMTSTIMME

Ein Jahr nach „Nat King Cole & Me“ legt der amerikanische Ausnahme-Sänger sein erstes Live-Album vor – eine CD/DVD, die den Mann aus Sacramento auf dem Höhepunkt seines Schaffens zeigt.

VOCAL JAZZ Wer einmal in der ehrwürdigen Royal Albert Hall war, möchte keine andere Konzerthalle mehr besuchen: Die monumentale Location im Londoner Stadtteil South Kensington offeriert einen muster-gültigen Sound und Blick. Jedes Konzert macht sie zum Erlebnis, und Gastspiele wie das von Gregory Porter werden zu Sternstunden der Musikgeschichte. Nachzuhören auf dem Mitschnitt vom April 2018, der nun im Doppelpack aus DVD und CD erscheint, 19 Stücke in fast 80 Minuten umfasst und keine Wünsche offenlässt: Die Stimme des Crooners ist samtig und warm, die Mischung aus angestammter Band und 70-köpfigem Sinfonieorchester exquisit und die Songauswahl mustergültig: Es handelt sich um die Höhepunkte von „Nat King Cole & Me“, kombiniert mit



Publikumsfavoriten wie „Hey Laura“, „When Love Was King“ oder „Don’t Lose Your Steam“. Essenzielle Stücke im Repertoire des Sängers mit der Jagdmütze – ein nach wie vor gewöhnungsbedürftiger Anblick, der aber nur kurzzeitig von Porters Klasse ablenkt. Lässt man sich erst einmal auf ihn ein, kann man dem Künstler genauso wenig widerstehen wie der Albert Hall – ein unschlagbares Team.

Marcel Anders

■ Gregory Porter – One Night Only – Live At The Royal Albert Hall (Blue Note/Universal) CD+DVD 6780169 // jetzt im Handel

ADEL TAWIL & FRIENDS

HEIMSPIEL MIT ÜBER-RASCHUNGSGÄSTEN

Adel Tawil gehört mit über fünf Millionen verkauften Platten zu den erfolgreichsten deutschen Musikern. Am 15. Juni 2018 gab der Sänger ein Open-Air-Konzert in der ausverkauften Parkbühne Wuhlheide, Berlin, das nun auf CD, DVD und Blu-ray vorliegt.

DEUTSCH-POP Schon seit vielen Jahren begeistert Adel Tawil sein Publikum mit umjubelten Live-Konzerten, die er im Sommer 2018 mit einem ganz besonderen Auftritt auf der Parkbühne Wuhlheide krönte. Erstmals hat er ein Konzert in seiner Heimatstadt Berlin mit zahlreichen Überraschungsgästen und musikalischen Wegbegleitern aufgezeichnet. Der zweistündige Mitschnitt des Konzerts präsentiert 18 Songs aus seiner Zeit als Ich+Ich-Sänger, Ohrwürmer seiner Soloalben ‚Lieder‘ und ‚So schön anders‘ sowie Kollaborationen mit seinen Gästen Sido, SDP, KC Rebell und Summer Cem, darunter ‚Wo die Liebe hinfällt‘,



„So soll es bleiben“, „Der Himmel soll warten“, „Ich bin wie ich bin“, „Stadt“ und natürlich „Vom selben Stern“. „Du Erinnerst mich an Liebe“ gerät zu einem wunderschönen Duett mit der Newcomerin Alina, die launige Moderation des Komikers Kurt Krömer runden den gelungenen Abend bestens ab. Der Konzertmitschnitt zum Hören und Sehen ist eine bleibende Erinnerung für alle, die dabei waren, und ein Vorgeschmack auf die kommenden Konzerte.

Helmut Blecher

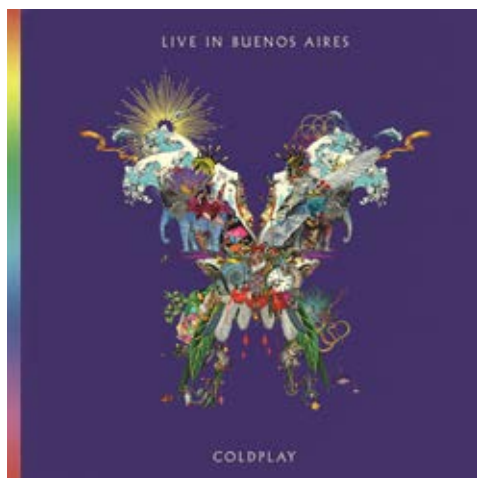
■ **Adel Tawil – Adel Tawil & Friends: Live aus der Wuhlheide (BMG/Warner) 2CD+Blu-ray 405053844864 / 2CD+DVD 405053844862 / 2CD 405053845418 // jetzt im Handel**

COLDPLAY

DIE ULTIMATIVE LIVE-ENERGIE DER BAND DER SUPERLATIVE

Dieser Konzertmitschnitt ist ein Muss für jeden Coldplay-Fan. Mit der Veröffentlichung von ‚Live In Buenos Aires / Live In São Paulo / A Head Full Of Dreams (Film)‘, die jetzt auf CD, DVD und Vinyl vorliegt, würdigt die Band der Superlative ihre geschichtsträchtige „A Head Full Of Dreams“-Tour 2017.

ROCK Die britische Rockband Coldplay, 1996 gegründet, hat mit jedem ihrer sieben Studioalben in ihrer Heimat Platz eins der Charts erreicht und auch bei ihren Live-Auftritten für Rekordbesucherzahlen gesorgt. Das ‚Live In Buenos Aires‘-Album wurde am 15. November 2017 aufgenommen, dem Abschlussabend der „A Head Full Of Dreams“-Tour. Mit diesem 24 Tracks umfassenden Audio-Set wird erstmals ein Coldplay-Konzert in Gänze veröffentlicht. Der begleitende zweistündige Konzertfilm ‚Live In São Paulo‘ wurde eine Woche früher gefilmt. Abgerundet wird das Set mit der Dokumenta-



tion „A Head Full Of Dreams“, die einen umfassenden Blick auf die Bandgeschichte wirft. Die Tour wurde von mehr als 5,5 Millionen Menschen rund um den Globus gesehen und ist damit offiziell die dritterfolgreichste Tour aller Zeiten. Das Artwork für das Butterfly-Paket gestaltete die in Island geborene Künstlerin Kristjana S Williams. Die Collage verarbeitet Dutzende von visuellen Motiven aus den Artworks, Videos und der Geschichte der Band.

Helmut Blecher

■ **Coldplay – Live in Buenos Aires (Parlophone/Warner) 3LP+2DVD 9029557042 / 2CD+2DVD 9029555927 / 2CD 9029555399 // jetzt im Handel**

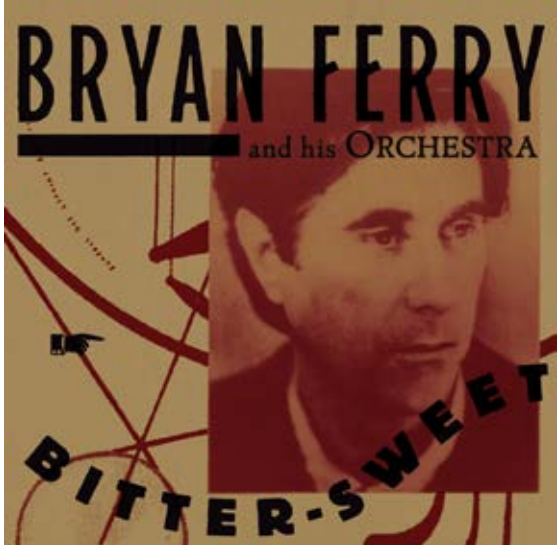
BRYAN FERRY

ALTE LIEBE ROSTET NICHT

Nach dem Gastauftritt in der TV-Serie „Babylon Berlin“ lebt die Brit-Ikone erneut ihre Liebe für die 1920er-Jahre, für Dixieland, Jazz und Ragtime aus: ‚Bitter Sweet‘ ist eine Hommage an den Sound der Weimarer Republik – mit umarrangierten Ferry-Klassikern.

JAZZ Eigentlich könnte sich Bryan Ferry locker zur Ruhe setzen: Er ist 73 Jahre alt, hat 8 Alben mit Roxy Music und 15 als Solist aufgenommen, verfügt über ein geschätztes Vermögen von 30 Millionen Pfund und hat in seiner fünf Dekaden umfassenden Karriere wirklich alles erreicht. Trotzdem geht er vor Weihnachten erneut auf ausgedehnte Konzertreise (im Rahmen der „Night Of The Proms“-Tour) und serviert mit ‚Bitter Sweet‘ den Nachfolger zu ‚The Jazz Age‘ von 2012. Mit nahezu identischem Konzept: Damals wie heute intoniert er Klassiker seiner Band wie seiner Alleingänge im opulenten Big-Band-Format – umarrangiert als Dixie, Jazz und Ragtime. Mit herr-

■● Bryan Ferry – Bitter Sweet (BMG/Warner) LP 405053844823 / CD 405053844822 // jetzt im Handel



lich authentischem Retro-Sound, abwechslungsreicher Instrumentierung, verspielten Elementen und einem breiten emotionalen Spektrum, das von dramatisch über schwermütig, erotisch bis hin zu ausgelassen reicht, fünf Instrumental-Nummern umfasst und Evergreens wie „Limbo“, „Dance Away“ oder „Boys & Girls“ auf eine Art und Weise präsentiert, wie man sie wirklich noch nie gehört hat. Ein grandioses Spaßprojekt, das eigentlich nach einer Live-Umsetzung schreit.

Marcel Anders



JOHN MELLENCAMP // OTHER PEOPLE'S STUFF

FOLK/ROCK Zum Jahresende beglückt John Mellencamp seine Fans mit einem Cover-Karriererückblick. ‚Other People’s Stuff‘ heißt der 24. Longplayer des Musikers und Sängers, der Nachfolger von ‚Sad Clowns & Hillbillies‘ aus dem Jahr 2017. Und der Name ist Programm, handelt es sich doch um zehn Songs aus dem Great American Songbook, wie Jimmie Rodgers „Gambling Bar Room Blues“ oder Robert Johnsons „Mobile Blue“, denen Mellencamp allerdings seine ganz persönliche Note mit auf den Weg gegeben hat. Aufgenommen wurden sie irgendwann im Laufe von Mellencamps 40-jähriger Karriere. Für sein spannendes Coveralbum hat der Singer/Songwriter die

Songauswahl aus früheren Alben, Kompilationen und alten Sessions extrahiert, um ihnen neues Leben einzuhauchen. Zusätzlich hat er eine brandneue Version von „Eyes On The Prize“ aufgenommen. John Mellencamps ‚Other People’s Stuff‘ lässt den Geist klassischer amerikanischer Musik aus der Flasche. (hb)

■● John Mellencamp – Other People’s Stuff (Republic/Universal) LP (ab 21.12.) 6792641 / CD 6799554 // jetzt im Handel



DEF LEPPARD // THE STORY SO FAR: THE BEST OF DEF LEPPARD

HARD ROCK Def Leppard haben schon viele Male Musikgeschichte geschrieben. 2018 blicken sie nun zurück auf ihre 40 Jahre währende Karriere und präsentieren ‚The Story So Far: The Best Of Def Leppard‘, das als Doppel-CD mit 35 Tracks, als einzelne CD mit 17 Tracks sowie auf Doppel-Vinyl erscheint. Neben der Ansammlung zeitloser Hits, sind auf allen Konfigurationen drei brandneue Songs enthalten: eine offizielle Aufnahme des von den Leppard-Fans heiß begehrten Depeche-Mode-Covers „Personal Jesus“, „Rock On (Remix)“ und der Weihnachtssong „We All Need Christmas“. Als Bonus für

Sammler enthält die Erstaufgabe der Vinyl-Version eine exklusive 7-Inch-Vinyl-Single mit „Personal Jesus“ und der Akustik-Ballade „We All Need Christmas“. ‚The Story So Far‘ ist das ultimative Def-Leppard-Set mit Hits, die Stadien füllen. Alles in allem ein Muss für Einsteiger und treue Fans der britischen Hardrock-Legende, die 2019 für die Rock & Roll Hall of Fame nominiert wurde. (hb)

■● Def Leppard – The Story So Far: The Best Of Def Leppard (Mercury/Universal) 2LP 6791036 / 2CD Deluxe 6791033 / CD 6791032 // jetzt im Handel



ANDERSON .PAAK

LET'S BRING IT HOME

R&B/ HIPHOP/FUNK „Let's bring it home“, so lautet die Devise des fleißigen Musikers Anderson .Paak aus dem kalifornischen Städtchen Oxnard. Benannt nach seiner Heimatstadt, die nördlich von Los Angeles liegt, hat das neue Soloalbum des Multiinstrumentalisten, Sängers und Rappers alles, was man braucht, um ein abwechslungsreiches Album zu liefern. Von funky Beats über Soul und Disco bis hin zu G-Funk

ist genremäßig alles vertreten – und das Ganze mit der Unterstützung von Dr. Dre, der mit Anderson .Paak 2016 einen Plattenvertrag bei seinem Label Aftermath Entertainment abgeschlossen hat. Laut .Paak hört man auf seinem neuen Werk „Sonne, gutes Wetter, schöne Frauen, großartiges Essen und die Freaks, die nachts rauskommen“. Auch mit ‚Oxnard‘, quasi der dritte Teil seiner Trilogie, die mit ‚Venice‘ begann und dem hochgelobten ‚Malibu‘ aus dem Jahr 2016 fortgesetzt wurde, bleibt .Paak Kalifornien treu. Dr. Dre, der dabei auch als Produzent fungiert, das Mixing übernommen hat und in „Mansa Musa“ selbst als Feature-Gast auftritt, gibt dem Album den optimalen Feinschliff. Zusätzliche Unterstützung erfährt .Paak unter anderem von der großartigen Sängerin und Multiinstrumentalistin Kadhja Bonet, Kendrick Lamar, Q-Tip und Snoop Dogg, die mit dazu beitragen, dass ‚Oxnard‘ auch über den kalifornischen Sommer hinaus Wirkung zeigt (hb)

■ Anderson .Paak – Oxnard (Rykodisc/Warner) CD 7559792705 // jetzt im Handel

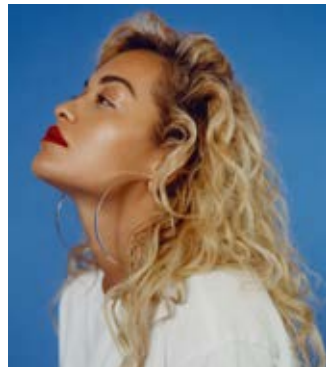
RITA ORA

IM PERFORMER-MODUS

R'N'B-POP Zum Interview in einem Londoner Hotel erscheint Rita Ora überraschenderweise in Baggy-Pants und Turnschuhen. „Privat mag ich es legerer“, sagt die Sängerin. Sie bringt sich erst für ihre Konzerte mit ihren glamourösen Bühnenausfits in den Performer-Modus: „So steigere ich mein Selbstbewusstsein.“ Das macht sich bezahlt. Die gebürtige Kosovo-Albanerin, die in London lebt, reiht in Großbritannien einen Nummer-eins-Hit an den nächsten. Ihr Debütalbum ‚Ora‘ stand wochenlang an der Spitze der Charts. Nun folgt nach sechs turbulenten Jahren – Rita

Ora konnte sich erst nach einem Rechtsstreit aus ihrem früheren Plattenvertrag lösen – endlich ihre zweite CD ‚Phoenix‘. Für das Stück „Girls“ rekrutierte sie mit Cardi B, Bebe Rexha und Charli XCX gleich drei Kolleginnen. Die filigrane Ballade „Soul Survivor“ zeigt, dass sich Rita Ora auch allein mit ihrer ausdrucksstarken Stimme behaupten kann. „Let You Love Me“ ist eine Dancefloor-Hymne. Der Musikerin selbst gefällt die Midtempo-Nummer „Falling Into Pieces“ am besten: „Sie hat ein dezentes Beatles-Flair und ist wirklich vielseitig instrumentiert.“ (dl)

■ Rita Ora – Phoenix (Warner) Deluxe CD 9029554179 / CD 9029555157 // jetzt im Handel



LP

DER FÜNFTE STREICH

SINGER/SONGWRITER Zehn Jahre lang hat Laura Pergolizzi (kurz LP) für allerlei Musikprominenz geschuftet. Sie hat für die Backstreet Boys, Cher, Rihanna, Christina Aguilera und sogar Morrissey komponiert, sich einen Namen in der Branche gemacht und lukrative Plattenverträge unterschrieben. Doch mit der Solokarriere wurde es nichts – bis sie 2017 den Song „Lost On You“ veröffentlichte, einen Welthit landete und (stilistisch) mit Gwen Stefani, Cyndi Lauper und Patti Smith verglichen wurde. Seitdem ist die androgyne Dame aus

Long Island auf Tour und hat ganz nebenbei ihr fünftes Album ‚Heart To Mouth‘ eingespielt. Ein Werk mit zwölf Songs, die sich ums Leben on the road drehen – um flüchtige Bekanntschaften, lange Reisen, einsame Hotelzimmer, geballte Impressionen und die Begeisterung eines Publikums, das sie bislang nicht hatte. All das sorgt für starke Gefühle, tiefe Selbsterkenntnis und interessante Geschichten, die sie genauso umsetzt. Nämlich mit coolem Groove, lässigen Beats, kratzbürstiger Stimme, geballter Leidenschaft und stilistischer Vielfalt. Mal spartanisch, mal melodramatisch-opulent, mal balladesk, mal überdreht – abwechslungsreicher geht's nicht. (ma)

■ ● LP – Heart To Mouth (BMG/Warner) CD 405053844926 // jetzt im Handel



ALLES RICHTIG

Wow, dass die Kölner Band nach dem Medienrummel auch mit ihrem neuen Album derart überzeugen würde, überrascht. Christopher Annen, Henning May, Severin Kantereit und der erst 2014 dazugestoßene Bassist Malte Huck brillieren auf ‚Schlagschatten‘. Sie sind eine reife Band, der man nie und nimmer abnehmen würde, dass ihre Mitglieder erst Mitte 20 sind.

POP/ROCK May schreibt unglaublich tolle Texte jenseits von Deutsch-Pop- oder Singer/Songwriter-Gefühlskitsch – Zeilen wie „Manchmal denke ich, die Welt ist 'n Abgrund/Und wir fallen, aber nicht allen fällt das auf“ (aus „Marie“) oder „Du sagst: Manchmal wachst Du morgens auf/Und weißt nicht mehr, was wahr ist, was wahr ist/Und dann denkst Du für ein paar Sekunden/Dass sie noch da ist, noch da ist“ (aus „Sieben Jahre“). Er beschreibt so trefflich Situationen, Momente und Gefühle, wie wir sie wohl alle schon mal erlebt haben. In vielen Texten geht es um

Zwischenmenschliches: um Liebe, Zweisamkeit und notgedrungen auch Einsamkeit. Dazu spielt er mit seiner Band eine so erhabene, reife, handgemachte Musik zwischen Melancholie und Uptempo, wie sie sonst nur gut abgehangene Bands wie Element Of Crime komponieren. AnnenMayKantereit machen auf ‚Schlagschatten‘ alles richtig. Sie überlassen nichts dem Zufall und haben auch schon angekündigt, zu jedem der 14 Songs ein Video zu veröffentlichen. Wahnsinn.

Kai Florian Becker

■ ● AnnenMayKantereit – Schlagschatten (Vertigo/Universal) LP+CD 7705070 / Ltd. Fanbox (3CD) 7705068 / CD 7705069 // jetzt im Handel



ALESSIA CARA // THE PAINS OF GROWING

R'n'B-POP Ein Grammy als Best New Artist, mehr als eine Million verkaufte Alben: Alessia Cara hat nicht nur Erfolg, sondern auch Talent. Die Kanadierin liebt R'n'B genauso wie Soul oder Pop. „Comfortable“ könnte mit seinem nostalgischen Charme durchaus von Amy Winehouse stammen. Der Reiz der Ballade „Out Of Love“ liegt in ihrer Melancholie. „Seven Days“ zeigt sich soulig. Bei der Midtempo-Nummer „Not Today“ regieren Beats. Dazu gibt es vokale Einlagen, die von der Stimmgewalt der 22-Jährigen zeugen. Obwohl es für sie beruflich rund läuft, zweifelt sie dauernd an sich. „Ich wusste, dass ich meine neuen Songs selber schreiben wollte“, sagt sie. „Doch ich fragte mich ständig: Werde ich das packen? Bin ich gut genug für so eine große Aufgabe?“ Die Antwort: ja! Wenn sich Alessia Cara in ihren Stücken mit den Problemen beschäftigt, die das Erwachsenwerden mit sich bringt, spricht sie vielen Jugendlichen aus dem Herzen. Dazu gesellt sich Musik, die aus dem Mainstream-Einerlei heraussticht. (dl)

■ (Def Jam/Universal) Deluxe CD 7727170 / CD 7711218 // jetzt im Handel



KONSTANTIN WECKER // SAGE NEIN!

LIEDERMACHER Seit 40 Jahren kämpft Konstantin Wecker mit seinen Liedern gegen den Faschismus. Die Vorfälle in Chemnitz machten dem Münchner Liedermacher klar: „Mit Erschrecken muss ich feststellen, dass auch meine älteren Lieder gegen rechte Gewalt, Fremdenhass und Unmenschlichkeit so aktuell sind wie nie.“ Daher entschloss sich Wecker, 16 seiner antifaschistischen Lieder auf der CD ‚Sage Nein!‘ zu vereinen. Darauf finden sich unter anderem die erste Version des Kultliedes „Willy“ sowie eine neu eingespielte Aufnahme. Neben dem neuen Song „Das Leben will lebendig sein“ bilden Klassiker wie „Sage nein!“, „Vaterland“ und „Die weiße Rose“ eine starke Mischung antifaschistischer Wecker-Lieder, die den Menschen Mut machen sollen, sich einzumischen und zu widerstehen. Der Erlös der CD kommt unter anderem der antifaschistischen Informations-, Dokumentations- und Archivstelle München zugute. (hb)

■ (Sturm & Klang/Alive) CD 6418990 // jetzt im Handel



THE GREATEST SHOWMAN: REIMAGINED

SUPERSTARS COVERN FILMSONGS

POP Vor knapp einem Jahr verzauberte der Musicalfilm ‚The Greatest Showman‘ mit Hugh Jackman Millionen Kinobesucher rund um den Globus. Die filmische Hommage an den Zirkusponier P. T. Barnum besticht nicht nur mit grandiosen Zirkusszenen und einer guten Storyline, sondern auch mit tollen Songs. Der Soundtrack dazu brach in den Charts diverse Rekorde, zählte weltweit zu den meistverkauften Alben des Jahres 2018. Nun liegt mit ‚The Greatest Showman: Reimagined‘ eine Neuauflage vor. Das Besondere daran: Angesagte Stars der Musikszene interpretieren die Lieder neu und lassen somit abermals den Zirkus-Zauber wieder auferstehen. Panic! At The Disco interpretierten „The Greatest Show“, Pink veredelt „A Million Dreams“, Kesha und Missy Elliott steigen in den Reimagined Remix von „This Is Me“ ein, und Kelly Clarkson ist mit „Never Enough“ mit von der Partie. ‚The Greatest Showman: Reimagined‘ ist eine gelungene Auseinandersetzung mit den Musical-Melodien. Die Fans des Originals werden auch die Neuauflage lieben. Und einige der Songs sind so gut, dass sie das Original toppen. (hb)

■ Various – The Greatest Showman: Reimagined (Atlantic/Warner) CD 7567865679 // jetzt im Handel

WOLFGANG PETRY

DIE SCHLAGERIKONE MELDET SICH ZURÜCK

SCHLAGER/POP Nachdem Wolfgang Petry vor zwölf Jahren ankündigte, seine Karriere zu beenden, widerrief der Sänger und Musiker vor drei Jahren sein Vorhaben – allerdings nicht mit Schlager. Zunächst kehrte er mit seinem gitarrenlastigen Pop- und Rockalbum ‚Brandneu‘ zurück ins Rampenlicht. Und als Pete Wolf lieferte er im vergangenen Jahr mit ‚Happy Man‘ ein neues Bluesrock-Album ab. Doch nun kann sich seine immer noch große Fangemeinde wirklich freuen: Wolfgang Petry kündigt mit seinem neuen Album ‚Genau jetzt!‘ sein Schlager-Comeback an. 15 handgemachte, mitreißende Songs und zwei Remixe warten auf dem Album, auf dem sich Wolfgang Petry in neuer alter Stärke präsentiert und mit dem eingängigen Freundschaftssong „Komm wir machens nochmal“ in rockige Fahrwasser begibt. Und im Titelsong feiert Petry sein neues Schlagerleben mit allen Zutaten, die seine Songs so unwiderstehlich machen. Die Liebe feiert er in „Glücklich sein“, als Mutmacher empfiehlt sich „Wo sind denn all die Helden hin“, von seiner nachdenklichen Seite zeigt er sich in „Clown“ und „80“. Neue Fan-Hymnen hat Wolfgang Petry jedenfalls reichlich auf Lager. (hb)

■ ● Wolfgang Petry – Genau jetzt! (Na klar/Sony) 2LP 19075902901 / CD 19075888522 // jetzt im Handel



THE KINGDOM CHOIR

ROYALER CHORGESANG

GOSPEL/ SOUL Weltweit bekannt wurde der 1996 von der Gospel-Ikone Karen Gibson gegründete Kingdom Choir mit seiner berührenden Interpretation von „Stand By Me“, die er bei der Trauung von Prinz Harry und Meghan Markle im Frühjahr 2018 vor einem Millionenpublikum anstimmte. Mit seiner Version des R&B-Hits traf er nicht nur die 600 geladenen Gäste, sondern auch unzählige Hochzeitsfans vor den heimischen Bildschirmen mitten ins Herz. Jetzt legt die britische Gospelgruppe ihr Debütalbum ‚Stand By Me‘ vor, das 16 Songs voller Liebe, Hoffnung, Freude und großer Gefühle enthält. Neben dem gefeierten Titeltrack vereint der Longplayer weitere mitreißende Interpretationen moderner Lovesongs wie John Legends „All Of Me“, Beyoncé „Halo“ oder „Fix You“ von Coldplay sowie die Gospelklassiker „Amazing Grace“ und „Say A Little Prayer“. Komplettiert wird die Songkollektion durch das englische Weihnachtslied „Hark The Herald Angels Sing“ und die eindrucksvolle Neuauflage von Melanie Thornontons „Wonderful Dream (Holidays Are Coming)“. Ein wundervolles Album für die besinnlichsten Stunden des Jahres. (hb)

■ The Kingdom Choir – Stand By Me (Sony) CD 19075909242 // jetzt im Handel



DOG EAT DOG

DIE WOLLEN NUR SPIELEN

„Im Laufe der Jahre ist das Musikhappen für uns leichter geworden“, verkündet Frontmann John Connor im Interview auf der Homepage der Band. „Dog Eat Dog sind eine Demokratie, jedes Mitglied kann seine Ideen einbringen. Die Songs für unsere EP ‚Brand New Breed‘ fielen uns leicht, genau wie die Lieder, die wir fürs kommende Album geschrieben haben.“

ROCK Die EP mit je vier Studio- und Live-Tracks ist ein Vorbote für das kommende Werk. „Heute kommunizieren wir besser. Wir lassen das Ego zu Hause und konzentrieren uns auf die Band. Unsere Beziehung funktioniert wahrscheinlich deshalb so gut, weil wir uns so selten sehen“, lacht der 49-Jährige. Die Kapelle aus New Jersey zählt zu den Crossover-Pionieren, ihr ‚All Boro Kings‘ (1994) ist ein Klassiker des Genres. Heutzutage verdienen die Mitglieder ihren Unterhalt auf der Straße. „Unsere Tourneen sind nicht völlig anders als in früheren Zeiten. Damals hatten wir

Kassetten in der Boom Box, heute gibt es drahtlose Bluetooth-Lautsprecher. Es gab keine E-Mails und keine Smartphones, mit denen alle herumhantieren. Früher haben wir mehr mit den Leuten geredet, das hat sich geändert.“ Doch nach wie vor können Fans die Band nach dem Konzert am Merch Stand treffen. Geld für Selfies oder Meet and Greets zu verlangen – wie es einige Bands tun – liegt Dog Eat Dog fern. Ihre Philosophie sei die gleiche wie immer, so Connor: „Wir laden alle ein! Das Publikum, die Medien, die anderen Bands sind bei unserer Party willkommen!“ *Henning Richter*

■● Dog Eat Dog – Brand New Breed (Metalville/rough trade) LP MV0194-V / CD MV0194 // jetzt im Handel



GOTTHARD

VOM EISE BEFREIT

Wie Kühlschränke, die abgetaut werden müssen, lassen auch Rockstars ihre Coolness gern mal schmelzen. Vor 21 Jahren herrschte bei Gotthard zum ersten Mal Tauwetter, ihr Akustikalbum ‚D-Frosted‘ von 1997 wurde zum Triumph für die Schweizer Hardrocker, die Unplugged-Versionen ihrer Hymnen zogen massenweise Fans in die Hallen.

ROCK Seither hat sich viel getan, Gotthard konnten 16 Nummer-eins-Alben feiern und drei Millionen Alben verkaufen. Über ein zweites eisfreies Album redeten die fünf Eidgenossen schon lange, berichtet Gitarrist Freddy Scherer, „wir machten erste Pläne, als Steve noch bei uns war. Aber dann kam ja alles ganz anders ...“ Die Andeutung bezieht sich auf den Schicksalsschlag, der die Band aus Lugano traf, als im Oktober 2010 ihr Sänger Steve Lee nach einem Verkehrsunfall in den USA starb. Mit ‚Defrosted 2‘ zeigt ihr neuer Vokalist Nic Maeder, dass auch er weiß, wie man die Herzen der Anhänger wärmt. Gotthard servieren 22

ihrer besten Songs sowie zwei brandneue Tracks. Sechs Wochen nahmen sie sich für die akustischen Arrangements Zeit, rechnet Scherer vor, „es sollte ja alles perfekt werden“. Neben einem Hammondorganisten engagierte die Band auch das Streicherquartett The G-Strings sowie zwei Back-up-Sängerinnen. Es gibt Soulrock wie „Hush“, wilden Honky Tonk à la „Sweet Little Rock’n’Roller“ und Balladen wie etwa „Remember It’s Me“, das an Steve Lee erinnert. Hinzu kommt das taufrische „Bye Bye Caroline“, eine Coop mit Francis Rossi von Status Quo.

Henning Richter

■● Gotthard – Defrosted 2 (Nuclear Blast/Warner) 4LP 2736146281 / 2CD 2736146280 // jetzt im Handel

ENGST // FLÄCHENBRAND

DEUTSCH-PUNK Schon 2015 versuchte Matthias Engst Musikprofi zu werden. In der TV-Castingshow „Die Band“ suchte Samu Haber (Sunrise Avenue) nach Mitgliedern für eine neue Gruppe. „Man wollte mich zu einem Seifenblasenpopper mit Tattoos machen, der Songs von anderen Künstlern als seine eigenen verkauft ... No way!“, war die Reaktion des Vokalistens und Texters. Stattdessen gründete der Berliner seine eigene Kapelle, die jetzt ihr Albumdebüt ‚Flächenbrand‘ präsentiert. Musikalisch gehen Engst in Richtung Deutsch-Punk à la Tote Hosen, Terrorgruppe und Massendefekt. Die Texte handeln von „den kleinen großen Dingen des Alltags. Bevor ich die große Welt verändern kann, möchte ich die kleinen Welten des täglichen Lebens verbessern“, meint Matthias. „Es geht um Liebe, Wut, Hass und Leidenschaft. Auch Politik spielt eine Rolle, steht aber nicht im Vordergrund. Trotzdem sollte jedem klar sein, dass wir ganz klar gegen Rassisten und Faschisten stehen.“ (hr)

■ (Arising Empire/Warner) CD 2736145292 // jetzt im Handel



BEANS ON TOAST // A BIRD IN THE HAND

INDIE-FOLK Eine Tradition wahrt Beans On Toast mit dem Veröffentlichungstermin seiner Alben, der jedes Jahr am selben Tag erfolgt. So auch Nummer zehn mit dem Titel ‚A Bird In The Hand‘, das der britische Singer/Songwriter und Kult-Folker Jay McAllister aka Beans On Toast in Paul Epworths legendären The Church Studios aufnahm, wo Mumford & Sons zeitgleich an ihrem Album ‚Delta‘ bastelten. Zwischen Mumfords eigenen Sessions schlichen sich Beans und Mumford-Mastermind Ben Lovett ins Studio und nahmen ein wundervolles und zugleich höchst anspruchsvolles Album auf. Im Laufe seiner Karriere ist Beans On Toast zu einem nationalen Kulturgut geworden und zu einem zeitgemäßen Troubadour, der sich nicht scheut, seine Meinung zu sagen. Mit seiner nach Wahrheit und Ehrlichkeit dürstenden Stimme besingt er auf ‚A Bird In The Hand‘ das Leben, die Familie und die Welt, in der wir leben. (hb)

■ (Beans On Toast/Cargo) LP 00129892 / CD 00129894 // jetzt im Handel



BLUE RUIN // GREEN RIVER THRILLER

HARDROCK/PUNK Nur so vor unbändiger Spielfreude und Energie bersten die aus Neuseeland, Italien und München stammenden Ladies der Punk-Rock-Band Blue Ruin, die sich mit ‚Green River Thriller‘ den Fans der harten musikalischen Gangart wärmstens empfehlen. Die fünf Musikerinnen Charlotte Tybalt (Vocals), Anna Smashy (Drums), Eliana Cargnelutti (Guitar), Chrissi Icecream (Guitar) und Elettra Pizzale (Bass) lassen es auf der viel zu kurz geratenen CD sieben Mal ordentlich krachen. Die absolut auf den Punkt kommenden Songs fangen die Power von Blue Ruin perfekt ein. Und rocken die eigenen Kracher wie „Scream Queen“ oder „Face Stealer“ noch nicht genug, gibt es die rotzfreche Coverversion des Kiss-Hits „Turn On The Night“ obendrauf, bei dem kein Geringerer als der frühere Kiss-Gitarist Bruce Kulick als Gast auftritt. Wer auf schnörkellosen, geradlinigen Hardrock klassischer Prägung steht, wird von dem Quintett bestens bedient. (hb)

■ (RSR/Cargo) CD 00129208 // jetzt im Handel



DE-PHAZZ // STRANGERS IN DUB – BERT KAEMPFERT MEETS DE-PHAZZ

ELEKTRO-JAZZ Mit fetten Down-Tempoklängen liefert der Heidelberger Produzent Pit Baumgartner mit seiner Band De-Phazz ein respektvolles, Dubgetränktes Update für Bert Kaempfer's legendären Orchestersound ab. Zum 95. Geburtstag des viel zu früh verstorbenen Großmeisters des Easy Listening lassen De-Phazz auf ihrem Tribute-Album etliche seiner Klassiker neu erstrahlen. Als Grundlage diente das Album ‚Soothing The Tiger‘ von Herbert Rehbein, der enger Freund und musikalischer Dauerpartner von Bert Kaempfer war. Aus diesem Repertoire suchte Baumgartner Songs aus, in denen er Hooks und schöne Themen zum Verdichten fand, wie „Strangers In The Night“, „Malaysian Melody“, „Moon Maid“, „Lady“ oder „My Way Of Life“. Sängerinnen wie Sandie Wollasch und Pat Appleton sorgen mit ihren souligen Stimmen für eine smoothie Stimmung, während Rapper Gee Pierce aus dem Umfeld des Wu-Tang Clan „Spanish Eyes“ zusätzlichen Biss verleiht. (hb)

■ (Silver Spot/Indigo) CD 167402 // jetzt im Handel



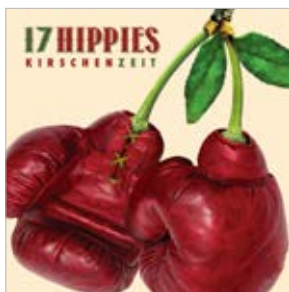


HEINO // ... UND TSCHÜSS – DAS LETZTE ALBUM

SCHLAGER/POP Auf 50 erfolgreiche Jahre in der Musikbranche kann Heino zurückblicken, der kurz vor seinem 80. Geburtstag mit seinem letzten Album Tschüss sagt. In seiner Karriere präsentierte Heino viele Volkslieder und Schlager, überzeugte aber auch mit Partykrachern bis hin zu Rock-Songs auf seinem Coveralbum ‚Mit freundlichen Grüßen‘. Seit 1965 hat er über 1.000 Lieder aufgenommen, viele davon wurden zu Klassikern wie „Schwarzbraun ist die Haselnuss“ oder „Blau blüht der Enzian“. Das Abschiedswerk ‚... und Tschüss‘ enthält 16 brandneue Stücke des Sängers mit der unverwechselbaren Baritonstimme, der markanten dunklen Sonnenbrille und den blonden

Haaren. Zu den absoluten Höhepunkten gehört der Song „Ich atme“, ein Duett mit Kollege Wolfgang Petry, der aktuell sein Schlager-Comeback feiert. Die Premium-Doppel-CD enthält zusätzlich eine Sammlung der größten Klassiker und Hits von Heino sowie ein tanzbares Hitmedley 2018. (hb)

■ (Sony) Premium 2CD 19075870592 / CD 19075870572 // jetzt im Handel

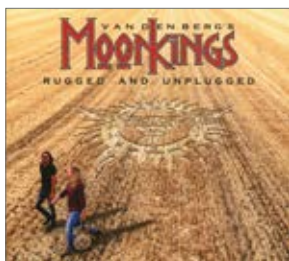


17 HIPPIES // KIRSCHENZEIT

POP Auf dem neuen Studioalbum der 17 Hippies wird getanzt und gelacht, geweint und beschworen, verworfen und geträumt, geraucht und gesoffen. Die 13 Berliner Musiker zelebrieren den Aufbruch in eine bessere, gerechtere Welt, und sind bereit, wie die Kämpfer der Pariser Kommune von 1871 dafür auf die Barrikaden zu gehen. Denn der Albumtitel ‚Kirschenzeit‘ hat einen Bezug zur deutsch-französischen Geschichte, als nach der Niederlage Frankreichs in Paris die Kommunisten die Utopie der Diktatur des Proletariats wagten. Die 17 Hippies besingen in elf Songs mit mitreißendem Groove, frankophilem Esprit und sattem Sound jene Werte und Gefühle, die das Leben

ausmachen. Auf Deutsch, Englisch und Französisch bringen sie im Liebeslied „Wach vor Liebe“, dem beschwingten „If The Wind Blew Me Away“ oder dem flotten Chanson „Licht aus“ ihren modernen Weltenklang auf den Punkt. Grooviger denn je entfesseln 17 Hippies einen akustischen Pop-Sound mit Rock’n’Roll-Attitüde. (hb)

■ (17 Hippies/Soulfood) LP HIP 018LP / CD HIP 018 // jetzt im Handel

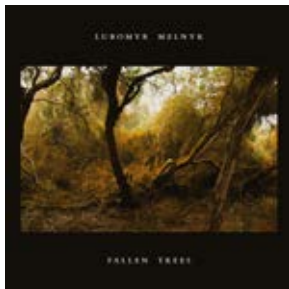


VANDBERG'S MOONKINGS // RUGGED AND UNPLUGGED

AKUSTIK-ROCK Das neue Album von Vandenberg's Moonkings ist ein wundervoll intimer und hymnischer Rückblick auf die bisherige Karriere des niederländischen Gitarristen, und das in rein akustischer Form. Schon mit seiner ersten Band Teaser nutzte Adrian Vandenberg die Möglichkeiten der Akustikgitarre für seinen facettenreichen Hardrock-Sound, den er unter anderem bei Whitesnake zelebrierte. ‚Rugged And Unplugged‘, auf die pure

Essenz heruntergedimmt, zeigt, dass Songs wie „What Does Not Kill You“ und „Breathing“ keiner großen Orchestrierung bedürfen. Unterstützt von Jan Hovings kraftvoller Stimme, erlebt man neben dem White-Snake-Klassiker „Sailing Ships“ weitere Moonkings-Favoriten, Vandenberg's Band seit 2013. Adrian Vandenberg und Jan Hoving tun das, was sie am besten können, nämlich Musik direkt aus dem Herzen spielen. (hb)

■ (Mascot/rough trade) LP (180g) inkl. MP3 M75701 / CD M75702 // jetzt im Handel



LUBOMYR MELNYK // FALLEN TREES

PIANO-CROSSOVER Lubomyr Melnyk ist einer der außergewöhnlichsten Pianisten unserer Zeit. Auf seinem neuen Album ‚Fallen Trees‘ entwickelt er eine ungeheure Dynamik, die sein Pianospiele schon immer ausgezeichnet hat. Klangketten wie Wasserfälle, Tonfolgen, die wie Schluchten und reißeende Klangströme funktionieren: Die Musik von Lubomyr Melnyk hat stets etwas von Naturgewalten. Die zentrale Inspirationsquelle war eine lange Zugreise durch Europa. Als der Fernzug schließlich einen düsteren Wald durchquerte, sah Melnyk vor seinem Fenster eine Reihe von kürzlich gefällten Bäumen: „Und sie sahen glorreich aus“, berichtet der Komponist. Titelgebend ist das

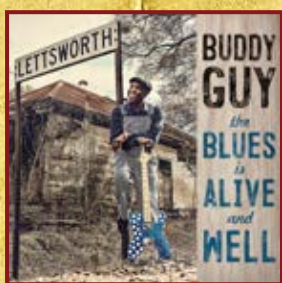
aus fünf Teilen bestehende, insgesamt 20-minütige „Fallen Trees“, eines der ambitioniertesten und anspruchsvollsten Stücke, das Melnyk jemals geschrieben hat. Melnyk komponiert so, wie er sein Instrument, das Klavier, spielt: Er erspürt Linien und Figuren, ertastet rhythmische Zellen, die brodeln, sich schlängeln, sich immer weiter ausdehnen. (hb)

■ (Erased Tapes/Indigo) LP (ab 21.12.2018) 169421 / CD 169422 // jetzt im Handel

Süßer die Alben nie klingen



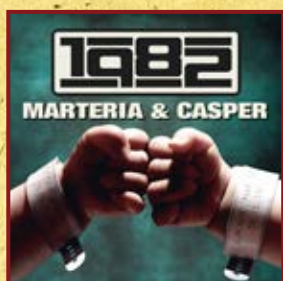
GEORGE EZRA
Staying At Tamara's



BUDDY GUY
The Blues Is Alive And Well



PAUL SIMON
In The Blue Light



MARTERIA & CASPER
1982



NAMIKA
Que Walou **JETZT ALS DELUXE EDITION**

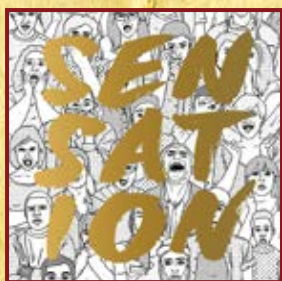


REBEKKA BAKKEN
Things You Leave Behind

AB 14.12. IM HANDEL



EVANESCENCE
Synthesis Live



OK KID
Sensation



THOMAS QUASTHOFF
Nice'n'Easy



DOLLY PARTON
Dumplin' (OST)

DER SOUNDTRACK ZUR
ROMANVERFILMUNG



TASH SULTANA
Flow State



LEA **JETZT AUCH ALS LP**
Zwischen meinen Zeilen



Gute Musik von Sony Music zum Verschenken und Behalten — jetzt bei Deinem AMM-Händler!



WEIHNACHTEN

Weihnachtszeit, Geschenkezeit – und jeder weiß: Noch schöner, als Geschenke zu bekommen, ist nur noch, Geschenke zu machen. Genau deshalb verlosen wir von den Plattenladentipps kurz vor Weihnachten 2018 Alben und einige Goodies – auf dass das Fest ein besonders fröhliches werde.

Achtung: Damit die Gewinne überhaupt noch eine Chance haben, unter Euren Weihnachtsbäumen zu landen, ist der Einsendeschluss für alle Weihnachtsgewinnspiele bereits am Mittwoch, 19.12.2018. Also nicht lange zögern: In jedem Text findet Ihr ein Stichwort, das Ihr bitte auf eine Postkarte oder in einen E-Mail-Betreff schreibt und diese rechtzeitig an uns schickt – per Post an aktiv Musik Marketing, Steintorweg 8, 20099 Hamburg, per Mail an gewinnspiel@amm.de. Vergesst nicht, Eure Adresse anzugeben, damit wir Euch im Falle eines Gewinns diesen auch zuschicken können.

Ach ja: Gewinnspiel-Teilnahme ab 18 Jahren, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne findet nicht statt. AMM-Mitarbeiter und deren Angehörige sowie Mitarbeiter teilhabender Plattenläden sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

THE BEATLES // HELTER SKELTER ALS SCHOKOLADENSINGLE

Richtig gelesen: Wir verlosen zwei Schokoladenschallplatten von „Helter Skelter“. Die Single besteht aus (wie uns versichert wurde) äußerst schmackhafter Schokolade und ist tatsächlich abspielbar. Vor dem Anhören sollte die Single ein paar Minuten in den Kühlschrank, dann kann sie auf einem handelsüblichen Plattenspieler abgespielt werden. Auf die Nadel soll das keine negativen Auswirkungen haben, auf die Schokoschallplatte allerdings schon, weshalb nach dreimaligem Anhören zumindest der Hörgenuss Geschichte ist. Ach, und da „Helter Skelter“ auf dem ‚White Album‘ veröffentlicht wurde, das Anfang November zum 50-jährigen Jubiläum in einer aufwendigen Neuaufage erschienen ist, besteht die Schokoschallplatte natürlich aus weißer Schokolade. Sowas nennt man dann „Gesamtkunstwerk“. Damit Ihr auch etwas Bleibendes habt, verpacken wir die Single in einen Stoffbeutel zum Paul-McCartney-Album ‚Egypt Station‘. Und wer sich jetzt fragt, was Paul McCartney mit den Beatles zu tun hat, sollte dringend ein paar längere Gespräche mit dem Plattenhändler seines Vertrauens führen ... Das Stichwort zum Gewinn: **Schokoladenbeatles**



NILE RODGERS & CHIC // IT'S ABOUT TIME – MIT NILE-RODGERS-SIGNATUR

Eigentlich sollte dieses Album schon 2015 erscheinen. Doch Nile Rodgers hat sich mit seinem Label überworfen, mehr Gefallen am Touren als an der Studioarbeit gefunden und sein ursprüngliches Konzept – ein Comeback der legendären Disco-Truppe, das jeweils zur Hälfte aus neuen Stücken und unveröffentlichten Outtakes der Siebziger besteht – verworfen. Stattdessen konzentrierte sich Rodgers ganz auf neues Material, das meiste Kollaborationen mit Kollegen wie Elton John, Emeli Sandé, Lady Gaga, Craig David, Mura

Masa und Vic Mensa. Das Ergebnis ist eine Zeitreise in die späten Siebziger, mit zehn Stücken, die klingen, als stammten sie direkt aus dieser Ära: Funkiges mit Streichern, souligen Vocals, spacigen Vokoder-Effekten und treibendem Beat. Wir verlosen zweimal die CD-Version des Comeback-Albums, auf dem Booklet signiert von Nile Rodgers. Das Stichwort: **Chic**

QUEEN // TASCHE UND TASSE ZUR KULT-BAND

Queen sind derzeit wieder in aller Munde. Der Grund: ‚Bohemian Rhapsody‘, ein biografisches Filmdrama von Bryan Singer, das am 23. Oktober 2018 in den deutschen Kinos gestartet ist. Der Film erzählt die Geschichte Freddie Mercurys von der Gründung der Band Queen bis zum Auftritt bei Live Aid 1985, sechs Jahre vor seinem Tod, der dazugehörige Soundtrack zelebriert die Musik von Queen mit unveröffentlichten Live-Aid-Mitschnitten. Da wir davon ausgehen, dass jeder unserer Leser die komplette Queen-Diskografie bereits sein Eigen nennt, verlosen wir etwas Alltagsnäheres: einen Baumwollbeutel, groß genug für eine 12-Inch-Vinyl, sowie einen Kaffeebecher, groß genug für einen Frühstückskaffee. Drei dieser Sets aus Tasche und Tasse haben wir zu vergeben. Das Stichwort: **Queen**



ERIC CLAPTON // **HAPPY XMAS**

17 Grammys stehen bei Eric Clapton auf dem Kaminsims, als einziger Musiker ist er gleich dreifach Mitglied der Rock'n'Roll Hall Of Fame. Mit Cream, den Yardbirds, Derek And The Dominoes sowie als Solokünstler schrieb er kapitalweise Musikgeschichte, der „Rolling Stone“ führt „Slowhand“ in seiner Liste der besten Gitarristen aller Zeiten auf Platz zwei – einzig Jimi Hendrix musste sich Clapton hier geschlagen geben. Was bei all diesen Meriten in der Clapton-Diskografie bislang allerdings noch fehlte, ist ein Weihnachtsalbum. Diese Lücke hat der Brite 2018 geschlossen: ‚Happy Xmas‘, Claptons Weihnachtsalbumspremiere, ist seit einigen Wochen erhältlich und enthält neben mal mehr, mal weniger bekannten Christmas-Songs mit „For Love On Christmas Day“ auch ein frisches Clapton-Original zum Fest. Wir verlosen insgesamt fünf Exemplare der CD. Das passende Stichwort: **Clapton**



THE O'REILLYS AND THE PADDYHATS // **GREEN BLOOD**

Streng geografisch liegt Gevelsberg nicht in Irland, selbst bei großzügiger Betrachtungsweise noch nicht einmal in der Nähe. Musikalisch allerdings sieht es anders aus: Die Stadt in Nordrhein-Westfalen ist die Heimat von The O'Reillys And The Paddyhats, die mit ihrem Irish-Folk-Punk in der gesamten Republik und mittlerweile darüber hinaus zu überzeugen wissen. Die Band ist eine Vereinigung nicht nur im besten, sondern gleich im mehrfachen Sinne: Waren Sean und Dwight O'Reilly anfangs als Irish-Folk-Duo The

O'Reillys unterwegs, tat man sich 2011 mit einigen befreundeten Gevelsberger Musikern zusammen und erweiterte die Klangpalette um Rock und Punk – der Name „Paddyhats“ kommt dabei von der Bezeichnung für die typisch irischen Schirmmützen. Mit ihrem dritten Studioalbum ‚Green Blood‘ schaffte die Truppe verdientermaßen auch erstmals den Sprung in die Charts. Wir verlosen die LP – auf limitiertem grünen Vinyl – inklusive der CD des Albums. Das naheliegende Stichwort: **Paddyhats**

DOG EAT DOG // **BRAND NEW BREED**

Die Neunzigerjahre des 20. Jahrhunderts waren die Hochzeit des Crossover zwischen Metal und HipHop, Bands wie Stuck Mojo oder Rage Against The Machine, Limp Bizkit und Linkin Park feierten Erfolge, bevor die Begriffe „Nu Metal“ und „Rap-Metal“ überhaupt etabliert waren. Zu den Crossover-Pionieren gehörten seinerzeit auch Dog Eat Dog, die mit einem Saxofon eine neue Klangfarbe ins Genre brachten und die partytaugliche Seite dieser Musik betonten: Ja, es wurde sehr viel gehüpft zum ‚All Boro Kings‘-Album (1994). Lange war es allerdings ruhig um die Truppe, die sich jetzt jedoch mit der EP ‚Brand New Breed‘ zurückmeldet. Das Wichtigste zur neuen Platte könnt Ihr auf Seite 10 nachlesen, hier geht es ganz materialistisch ums Gewinnen: Wir verlosen zweimal LP inklusive CD von ‚Brand New Breed‘. Das partytaugliche Stichwort: **Dog Eat Dog**



OHRENFEINDT // **TANZ NACKT.**

Vielleicht kann man das südlich der Elbe nicht so ganz nachvollziehen, aber die Neuauflage des „Werner-Rennens“ war im Norden eines der ganz großen Events 2018, nicht zuletzt wegen des dazugehörigen Musikprogramms. Eine der Bands, die pünktlich dazu auch noch ihr neues Album veröffentlicht hatte, war die Hamburger Rock-Kapelle Ohrenfeindt. Die Vollgas-Rocker von St. Pauli haben auf ihrem achten Album ‚Tanz nackt.‘ sogar den passenden Song parat: „Porschekiller“ – auch wenn das laut Frontmann Chris Laut so

nicht zu 100 Prozent geplant war. Musikalisch halten Ohrenfeindt Kurs, sie steuern ihren Sound nach wie vor in Richtung australischer Ikonen wie AC/DC, Rose Tattoo, Baby Animals und Konsorten. Wir verlosen zweimal jeweils CD und LP des aktuellen Longplayers. Das nackte Stichwort: **Ohrenfeindt**



FRISIERTE WEIHNACHTSLIEDER

Unter den traditionellen Weihnachtsliedern hat ja jeder so seine Lieblinge. Der eine lässt sich von „Es ist ein Ros' entsprungen“ in die Zeit der Renaissance versetzen, der andere liebt „Stille Nacht, heilige Nacht“. All diese Lieder haben uns bis in die Gegenwart begleitet, wir spielen mit ihnen und sie regen uns an, unsere Fantasie schweifen zu lassen.

WEIHNACHTSLIEDER Das macht nun auch der Tenor Daniel Behle mit dem Oliver Schnyder Trio auf seinem Album ‚Meine schönsten Weihnachtslieder‘. Er singt die bekannten Melodien aber nicht einfach, sondern stellt sie mit raffinierten Neuarrangements und Geräuschildustrationen in ein ungewohntes Licht. Mit Gitarre, Akkordeon und einer Vielzahl von Percussion-Instrumenten klingen „Alle Jahre wieder“, „Vom Himmel hoch“ oder „Tochter Zion“ vollkommen anders. Sogar Richard Wagner wird bemüht, indem seine aufs Kam-
■ Daniel Behle/Oliver Schnyder Trio – Meine schönsten Weihnachtslieder (Sony Classical/Sony) CD 19075853662 // jetzt im Handel

mermusikalische reduzierte Meistersinger-Ouvertüre mit „O Tannenbaum“ eine musikalische Begegnung eingeht. „Das Motto der heiligen Zeit scheint über die letzten Jahrzehnte zu laut und zu groß geworden zu sein“, meint Behle. „Der musikalische Event verdrängt das Leise und Kleine. Zusammen mit einer ganz speziellen sechsköpfigen Besetzung möchte ich den Geist der weihnachtlichen Hausmusik neu aufleben lassen und auf meine Weise kritisch, lachend und wahrhaftig unser Fest der Feste zelebrieren.“

Helmut Peters

ROLANDO VILLAZÓN

WEIHNACHTSLIEDER IN FÜNF SPRACHEN

Erinnern Sie sich noch an Rolando Villazóns Auftritt in der „Sesamstraße“? Da mimte der mexikanisch-französische Startenor einst einen Eisverkäufer, der mit Ernie und Bert „Feliz Navidad“ anstimmte. Seitdem sind viele Jahre vergangen, und man fragte sich oft, wann Villazón denn endlich sein erstes Weihnachtsalbum herausgeben würde.

WEIHNACHTSLIEDER 2018 nun ist das geschehen, und es war klar, dass die Sammlung seinen beiden damaligen Mitsängern zu Ehren auch ‚Feliz Navidad‘ betitelt wurde. Ernie und Bert nun sind an diesem Album zwar nicht beteiligt, wohl aber zwei Partner, mit denen Villazón ebenso gern Duette singt: der Sänger und Songwriter Sasha und die französische Sängerin Julie Zenatti, die durch ihren Auftritt als Fleur-de-Lys im Musical „Notre Dame de Paris“ berühmt geworden ist. Begleitet vom Slovak National Symphony Orchestra unter Allan Wilson singt Villazón große Weihnachtsklassiker wie „Leise rieselt der Schnee“, „O Tannenbaum“ oder



„Stille Nacht, heilige Nacht“ in aufregend neuen Arrangements. Das deutschsprachige Repertoire ergänzt er durch Lieder in vier weiteren Sprachen. Da begegnen wir dem spanischen Lied „Los peces en el río“ und dem französischen „Minuit, chrétiens“ nach einem Text von Placide Cappeau. Ein Klassiker, der in Weihnachtsprogrammen von Luciano Pavarotti nie fehlte, ist zudem das Lied „Tu scendi dalle stelle“.

Helmut Peters

■ Rolando Villazon – Feliz Navidad (DG/Universal) CD 4835809 // jetzt im Handel

JOHN LEGEND // A LEGENDARY CHRISTMAS

SOUL/SWING Dass John Legend, 39, sein Weihnachtsalbum bei mehr als 35 Grad im Sommer in Los Angeles einspielen musste, hat ihn nicht wirklich gestört. Im Studio, sagt der Amerikaner, sei es eh dunkel und dank der Klimaanlage ziemlich kühl gewesen: „Wir haben einfach Lichterketten aufgehängt, um uns in die richtige Stimmung zu versetzen.“ Das hat völlig problemlos funktioniert. „By Christmas Eve“ lässt einen mit seiner nostalgischen Note nicht kalt. „Merry Merry Christmas“ verleiht John Legends Liebe zum Swing Ausdruck. „Wrap Me Up In Your Love“ präsentiert sich soulig-sinnlich. Bläser setzen bei „No Place Like Home“ Akzente. „Silver Bells“ versprüht pure Energie. „Purple Snowflakes“ zeigt, was John Legend gesanglich drauf hat. Für „Have Yourself A Merry Little Christmas“ holt er die Bassistin Esperanza Spalding ins Boot. Bei „What Christmas Means To Me“ packt Stevie Wonder seine Mundharmonika aus: „Das war für mich ein ganz besonderer Moment. Schließlich zählt Stevie zu meinen Vorbildern.“

(dl)

■ (Columbia/Sony) 2LP 19075904581 / CD 19075883592 // jetzt im Handel

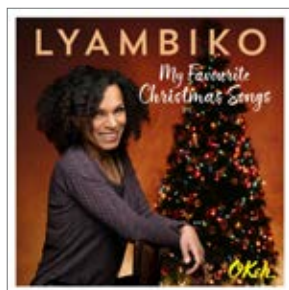


LYAMBIKO // MY FAVOURITE CHRISTMAS SONGS

WEIHNACHTS-POP Schon lange wird die gebürtige Thüringerin Lyambiko auch in den USA als außergewöhnliche Sängerin gefeiert. Jetzt legt sie unter dem Titel ‚My Favourite Christmas Songs‘ ihre Lieblings-Weihnachtshits im farbenreichen Akustik-Pop vor. Lyambiko, die sich sowohl in Sachen Jazzballaden als auch in puncto Pophits bestens darstellen kann, brilliert nun mit Weihnachts-Klassikern wie Chris Reas „Driving Home For Christmas“, „Last Christmas“ von Wham!, „White Christmas“ von Irving Berlin oder dem ultimativen „O Holy Night“ und Ella Fitzgeralds Weihnachtssong „Have Yourself A Merry Little Christmas“. Trotz aller Jazz-Einflüsse, die Lyambikos Akustikalbum auszeichnen, erinnern die insgesamt 17 Weihnachtssongs immer auch etwas an den Popsound von Simon & Garfunkel. Jedem Song verleiht Lyambiko mit ihrer samtweichen und eleganten Stimme einen ganz besonderen Ausdruck. Begleitet wird die Sängerin von Pianist Svestoslav Karparov, Bassist Robin Draganic, Cellistin Anna Weber und Gitarrist Thomas Brendgens-Mönkemeyer.

(hb)

■ (Okeh/Sony) CD 19075853632 // jetzt im Handel



ERIC CLAPTON // HAPPY XMAS

BLUES-ROCK Den perfekten Soundtrack für ein bluesiges Fest liefert Eric Clapton mit seinem ersten Weihnachtsalbum ab. Dafür hat er sich sowohl die bekanntesten Weihnachtssongs als auch weniger bekannte ausgesucht und mit „For Love On Christmas Day“ auch einen eigenen geschrieben. Auf ‚Happy Xmas‘ gibt die britische Rockikone berühmten Christmas-Evergreens und traditionellen amerikanischen Weihnachtsliedern ihren ganz eigenen Blues-Sound mit auf den Weg. Neben „White Christmas“, „Silent Night“, „Have Yourself A Merry Little Xmas“ und „Jingle Bells“ stimmt Clapton auch weniger bekannte Stücke an. Damit ‚Happy Xmas‘ auch den erwünschten Blues-Effekt erreicht, war Eric Clapton auch an der Produktion des Albums mitbeteiligt. Darüber hinaus hat er das Albumcover selbst illustriert. ‚Happy Xmas‘ versprüht Feiertags- und Weihnachtsstimmung mit jeder Note.

(hb)

■ (Polydor/Universal) 2LP 6792526 / Deluxe CD 7716173 / CD 6792528 // jetzt im Handel



JESSIE J // THIS CHRISTMAS DAY

POP Die Power von Beyoncé, den Genre sprengenden Sound von Gwen Stefani und die temperamentvolle Art von Pink vereint die britische Sängerin und Songwriterin Jessie J in ihrer Musik, die wie viele andere Künstler vom Geist der Weihnacht erfasst wurde. Auf ‚This Christmas Day‘, ihrem ersten Weihnachtsalbum überhaupt, hat Jessie J elf Klassiker und Evergreens aufgenommen. Produziert von niemand Geringerem als dem 16-fachen Grammy-Gewinner David Foster, lässt sie unter anderem „Silent Night“ oder „Santa Claus Is Coming To Town“ in neuem Glanz erstrahlen. Bei „Winter Wonderland“ mischen Boyz II Men mit, und bei der brandneuen Eigenkomposition „This Christmas Song“ stimmt Jessie J ein Duett mit Babyface an. „I love Christmas music and am so excited to release this album“, sagt die Sängerin über ihr neues Album, in dem sie „This Christmas Day“ in den Fokus ihrer Gefühle stellt: „It’s a day where family and friends unite in love.“

(hb)

■ (Republic/Universal) CD 6797232 // jetzt im Handel





NILS LANDGREN

CHRISTMAS WITH MY FRIENDS VI

Seit nunmehr zwölf Jahren erklingt ‚Christmas With My Friends‘. Auch auf der sechsten Ausgabe stimmt das Ensemble um Nils Landgren Weihnachtslieder aus aller Welt im Jazz-Spirit an. ‚Christmas With My Friends VI‘ ist ein Fest für Freunde farbenreich interpretierter Weihnachtslieder.

JAZZ Es ist gar nicht so leicht, die musikalische Einstimmung auf das Fest originell und stilistisch offen zu gestalten. Nicht so bei Nils Landgren, der auf seinen Alben Klassik, Soul, Gospel, Pop, Blues und Jazz abwechslungsreich und vieltimmig unter einen Hut bekommt. Denn an der Seite des schwedischen Posaunisten und Sängers stehen vier Sängerinnen, die mit ihrer Vielfalt die Genres auf harmonische Art und Weise miteinander verbinden: Jeanette Köhn, Ida Sand, Jessica Pilnäs und Sharon Dyall. Begleitet von Eva Kruse am Bass, Johan Norberg an der Gitarre

und dem Saxofonisten Jonas Knutsson interpretiert das Ensemble bekannte und unbekannte Weihnachtslieder. Für den festlichen Liedgesang ist Jeanette König zuständig, wie beim besinnlichen Abschluss mit dem schwedischen Traditional „Den signade dag“ und Mendelssohn-Bartholdys „Hark! The Herald Angels Sing“. Ida Sand leiht unter anderem „Christmas Lullaby“ und „Who Comes This Night“ ihre bittersüße Stimme, während Nils Landgren mit seiner unverwechselbaren kehlig-hellen Soulstimme das Eröffnungstück „Christmas Is“ einleitet.

Helmut Blecher

■● Nils Landgren – Christmas With My Friends VI (ACT/Edel) LP 1098721ACT / CD 1098722ACT // jetzt im Handel



GWEN STEFANI //

YOU MAKE IT FEEL LIKE CHRISTMAS (REPACK)

POP Auch Gwen Stefani mischt in der Vorweihnachtszeit mit dem Album ‚You Make It Feel Like Christmas‘ mit. Mit einer perfekten Mischung aus sechs neu interpretierten Weihnachtsklassikern, darunter „Jingle Bells“, „White Christmas“ und „Last Christmas“, sowie sechs brandneuen Songs von Gwen Stefani und Co-Writer Justin Tranter bietet die Sängerin und Style-Queen auf ihrem neuen Album das richtige Weihnachtsfeeling. Der gleichnamige Titeltrack und die erste Single ist ein Duett mit Country-Star Blake Shelton. Produziert wird das Album von den beiden US-Producern Busbee & Eric Valentin.

Busbee produzierte schon für Acts wie Timbaland, Pink oder Christina Aguilera. Und auch Eric Valentine hat bereits einiges vorzuweisen. Er produzierte unter anderem für Maroon 5, Good Charlotte und Kelly Osbourne. Jetzt gibt es das Weihnachtsalbum von Gwen Stefani in einer um fünf neue Songs erweiterten Version. (hb)

■ (Interscope/Universal) CD 7704005 // jetzt im Handel



JUDY RAFAT //

IT'S CHRISTMAS TIME AGAIN

JAZZ Die in Deutschland lebende kanadische Jazzsängerin Judy Rafat, die als ehemalige Schülerin und Protégé des großen Bebop-Weltstars Dizzy Gillespie bekannt wurde, gehört zweifellos zu den besten Jazzsängerinnen unserer Zeit. Den dunklen Timbre ihrer sanften, facettenreichen Stimme stellt sie nun in den Dienst ihres Weihnachtsalbums ‚It's Christmas Time Again‘, mit dem sie ihren Fans die Weihnachtszeit versüßen möchte. Mit ihrer herausragenden Modulationsfähigkeit lässt sie Klassiker des Genres wie „Winter Wonderland“, „Let It Snow“, „Have Yourself A Merry Little Christmas“ oder „Santa Baby“ im Swing-, Latin-, Bebop- und Bluesgewand neu

erklingen. Ob begleitet von einem Streichorchester oder in intimer Quartett-Besetzung mit Cory Allen (Klavier), Markus Schieferdecker (Bass), Markus Rieck (Schlagzeug) und Lothar Staa (Saxofon), stets zeigt Judy Rafat, dass sie sich auf Feierliches und Besinnliches bestens versteht. (hb)

■ (Supremusic/Alive) CD 6701123 // jetzt im Handel



SUZI DIGBY & ORA SINGERS

EIN SCHATZ AN WEIHNACHTSWEISEN

Christi Geburt war schon immer eine Inspirationsquelle für Komponisten unterschiedlichster Provenienzen, von den Weihnachtsoratorien Bachs oder Saint-Saëns bis hin zu einem gigantischen Liedrepertoire von der frühesten Renaissance über die Romantik bis in die Gegenwartsmusik hinein.

WEIHNACHTS-KLASSIK Zu den Klassikern gehören Vertonungen des vierten Responsoriums aus der Matutin an Weihnachten In Navitate Domini mit dem Titel „O Magnum Mysterium“. Die Ora Singers und die Chorleiterin Suzi Digby haben auf ihrem Album ‚The Mystery Of Christmas‘ uralte Literatur ganz neuen Werken gegenübergestellt und nahmen zum Teil selten zu hörende Stücke der Zeitgenossen Adrian Peacock, Roderick Williams und Judith Weirs, aber auch der Renaissancekomponisten William Byrd und Thomas Tallis auf. Die Auswahl öffnete eine ganze Schatztruhe

von Angeboten, so Digby. „Manche sind uns vertrauter, andere weniger, aber alle geben den verschiedenen Aspekten der Weihnachtsgeschichte eine Stimme. Unsere besondere Aufmerksamkeit haben wir auf die wundersame Inkarnation und die zentrale Rolle der Jungfrau Maria gelegt.“ Unter den Stücken sind auch Neuvertonungen des alten Weihnachtsliedes „Nova, Nova: Ave Fit Ex Eva“ oder der englische Klassiker „Sweet Was The Song“. Die neueren Werke stehen alten Weisen wie „O Adonai, Et Dux Domus Israel“ oder „Videte Miraculum“ gegenüber. *Helmut Peters*

■ Suzi Digby/Ora Singers – The Mystery Of Christmas (harmonia mundi/PIAS) CD HMM 905305 // jetzt im Handel

CLAUDIA KORECK // WEIHNACHTSPLATTE

WEIHNACHTS-LIEDERMACHERIN „Ich höre selber immer so gerne Musik an Weihnachten“, erzählt Claudia Koreck. Auf ihrer ‚Weihnachtsplatte‘ schürt die bayerische Singer/Songwriterin nun mit Wärme und Herzlichkeit die Vorfreude aufs Fest. Ihre Liedersammlung, die gespickt ist mit großen Gefühlen und folkelig/countryeskem Sound, ist glücklicherweise nicht überfrachtet mit Blingbling und Jingle Bells. Wie auch in ihren anderen Werken lässt sie sich beim Songschreiben von ihren Gefühlen und ihrem Erlebten leiten. So sind Stücke auf Deutsch und Englisch entstanden. Über Ruhe, Einsamkeit und das Fehlen des Liebsten singt sie in „Reindeers“, und auf Bairisch singt sie in „Ruck ma olle wieder näher zam“ gegen Weihnachtshektik und Entfremdung. Auf Hochdeutsch widmet sie ihrer Tochter das Lied „Wenn ich an Weihnachten denk“. Wie sehr Claudia Koreck mit ihrer Songkunst berühren kann, offenbart „Weihnachten ohne di“. Die Pianoballade ist eine Liebeserklärung an ihre verstorbene Großmutter. *(hb)*

■ (Honu Lani/Universal) CD 2242030 // jetzt im Handel



FRANK SINATRA // ULTIMATE CHRISTMAS

WEIHNACHTEN Im vergangenen Jahr ist eine neue Kollektion mit 20 festlichen Weihnachtsklassikern erschienen, die, vom 1998 verstorbenen Sänger und Entertainer mit der unverwechselbaren Stimme vorgetragen, wohl für alle Zeiten gern gehört werden wird. ‚Ultimate Christmas‘ wartet mit Evergreens wie „White Christmas“, „Silent Night“, „It Came Upon A Midnight Clear“, „Have Yourself A Merry Little Christmas“, „I’ll Be Home For Christmas“, „The First Noel“, „Jingle Bells“ sowie „Santa Claus Is Coming“ und „Mistletoe And Holly“ auf. Und Sinatras Kinder Nancy, Tina und Frank jr. klinken sich in „The Twelve Days Of Christmas“, „The Bells Of Christmas“ (Greensleeves) und „I Would Not Trade Christmas“ gesanglich mit ein. Die Aufnahmen auf dieser ‚Ultimate Christmas‘-Sammlung stammen aus dem Zeitraum von 1954 bis 1991 und wurden arrangiert unter anderem von Größen wie Nelson Riddle, Don Costa, Gordon Jenkins und Johnny Mandel. *(hb)*

■ (Universal) LP 5773479 / CD 5773477 // jetzt im Handel





EL MURO TANGO & JUAN VILLAREAL // NOSTÁLGICO

WORLD MUSIC/TANGO Der kompakte Sound der argentinisch-norwegischen Band um den argentinischen Pianisten Juan Pablo De Lucca und den norwegischen Geiger Karl Espegard lässt sich als Mix aus traditionellem Tango mit Elementen des Jazz und moderner Musik beschreiben. Der rhythmische Puls hält dabei eine ständige imaginäre Verbindung zum Körper eines Tänzers. Der Titel ihres Albums ‚Nostálgico‘ widmet sich dem Kern dessen, was den argentinischen Tango ausmacht: Nostalgie und die Sehnsucht nach dem Vergangenen. „Es geht oft um Verlust oder eine unmögliche Liebe“, erklärt Karl Espegard. Zur aktuellen Bandbesetzung gehört der Sänger des bekannten Orchesters El Arranque, Juan Villareal, der El Muros rohe Energie und Leidenschaft für den Tango teilt. Aufgenommen im September 2017, ist ‚Nostálgico‘ ein Album, das mit seinen wunderbar ausgearbeiteten Arrangements überzeugt sowie seinem der Tradition der alten Meister verpflichteten Sound, den man so gespielt nur sehr selten von aktuellen Tango-Bands findet. (hb)

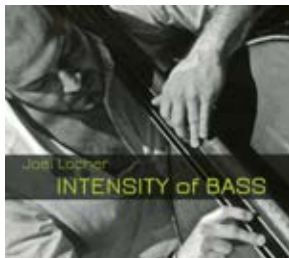
■ (Galileo MC) CD GMC080 // jetzt im Handel



DOTSCHY REINHARDT // CHAPLIN'S SECRET

GYPSY JAZZ Dotschy Reinhardt ist der jüngste musikalische Spross aus der Familie des genialen Jazz-Gitarristen Django Reinhardt. In ihrer Musik vereint sich der traditionelle Jazz mit dem furiosen Gypsy-Swing im Stil des Hot Club, Songwriter-Pop mit Bossa-Einflüssen. Auf ihrem neuen Album ‚Chaplin's Secret‘ beweist Dotschy abermals ihre Qualitäten als ausdrucksstarke Sängerin und begnadete Songschreiberin. Stilsicher spannt die Sängerin dabei den Bogen von einfühlsamen Pop-Balladen wie „Fly Away“ über den Bossa Nova „Brazasia“ hin bis zu ihrer Reminiszenz an ihren musikalischen Übervater Django Reinhardt mit der Hot-Swing-Nummer „Django's Tiger“ und dem im Jazz-Stil von Henry Mancini gehaltenen Song „Not Now, Maybe Then“. Der Titelsong setzt sich mit Chaplins Geburtsort auseinander, der lange ein Geheimnis gewesen war, erzählte sie. Erst spät sei ans Licht gekommen, dass er im Wohnwagen seiner Tante, die als „Gypsy Queen“ bekannt war, bei Birmingham geboren worden sei. (hb)

■ (Galileo MC) CD GMC079 // ab 14.12.2018 im Handel



JOEL LOCHER // INTENSITY OF BASS

JAZZ-BASS Mit der ersten CD unter seinem Namen präsentiert sich der Bassist Joel Locher als ein herausragender Könnner seines Instruments. Melodiös, sphärisch, funky, modern und stimmungsvoll ist ‚Intensity of Bass‘ geraten, das die ganze Bandbreite des schweizerisch-deutschen Jazzmusikers vermittelt. Der als herausragender Begleiter in zahlreichen Formationen bekannt gewordene Bassist erfährt diesmal die Unterstützung von Cracks wie Pee Wee Ellis, Sandro Roy, Jermaine Landsberger, Wawau Adler, Daniel Kartmann und Gismo Graf. Sie verleihen Lochers Eigenkompositionen eine stimmungsvolle Note, die sich zwischen Modern Jazz („Gatwick“, „The Streets“), skandinavisch geprägtem Jazz („Change“) und klassischen Gypsy-Jazz-Elementen (Stings „Englishman in New York“) bewegen. Darüber hinaus finden sich auf dem Album Songs, die auf das Notwendigste reduziert sind, wie das Bass-Solo-Stück „Intensity Of Bass“. (hb)

■ (GLM/Soulfood) CD EC 584 // jetzt im Handel



JOEL HARRISON // ANGEL BAND: FREE COUNTRY VOLUME 3

JAZZ/FOLK Hartnäckig entzieht sich die Musik von Joel Harrison einer eindeutigen Kategorisierung. Von eindringlicher Psychedelia und ausgelassenen Afro-Appalachian-Grooves bis hin zu außergewöhnlichen Neuinterpretationen amerikanischer Folk-Balladen reicht das Spektrum des einflussreichen und originellen Gitarristen, der mit ‚Angel Band‘ nun den dritten Teil seiner gefeierten Free-Country-Reihe vorlegt. Wie seine Vorgänger bietet das Werk eine mitreißende Mischung aus Americana und tiefeschürfenden Arrangements von Klassikern wie Johnny Cashes und June Carters „Ring Of Fire“, Ola Belle Reeds „My Epitaph“, Vince Gills „Go Rest High On That Mountain“ oder Jimmy Webbs „Wichita Lineman“. Unterstützt wird Harrison dabei von langjährigen Wegbegleitern wie Pianist Uri Caine, Bassist Stephan Crump und Saxofonist David Binney. Joel Harrison gelingt es hier abermals, sich neuen Herausforderungen zu stellen und neues musikalisches Terrain zu besetzen. (hb)

■ (High Note/Zyx) CD HCD 7319 // jetzt im Handel



JUBILÄUM: 25 JAHRE SWEETWATER, DRESDEN

Sein 25-jähriges Bestehen konnte der Plattenladen Sweetwater im Dresdner Stadtteil Loschwitz feiern. Anfang November gab es die große Feier zum silbernen Laden-Jubiläum. Dass Sweetwater seinen Kunden zum Vierteljahrhundert seiner Existenz auch noch ein Viertel der Preise erlassen hat, sei an dieser Stelle nur eine Fußnote. Auch ohne Feierlichkeiten lohnt sich der Besuch. Sweetwater ist ein Anlaufpunkt von Musikfreunden aus aller Welt und bietet eine große Anzahl an Vinyl und CDs aus vielen Bereichen mit dem Hauptaugenmerk auf Rock und Jazz, Klassik und Weltmusik.

PLATTENLADENTIPP: LISA BASSENGE, 'BORROWED AND BLUE'

Die Jazz-Chanteuse bezaubert mit einem intimen Trio-Album

Klassischer Vocal-Jazz mit dem Lisa Bassenge Trio, Nu-Jazz mit Micatone, Elektro-Chanson mit Nylon, deutsch- und englischsprachiger Jazzpop unter eigenem Namen – die Bassenge lässt sich ungern festlegen. Mit ‚Borrowed and Blue‘ kehrt sie zwar zu ihren Jazz-Anfängen zurück, setzt dabei jedoch auf das kleinste Bandformat ihrer Karriere: Lediglich von Klavier (Jacob Karlzon) und Kontrabass (Andreas Lang) begleitet, singt sich die Berlinerin durch ein Repertoire aus Jazz- und Popklassikern (daher ‚Borrowed‘), denen allesamt eine eher melancholische Grundstimmung innewohnt (daher ‚Blue‘). Patsy Clines ‚Three Cigarettes In An Ashtray‘ gibt die balladeske, intime Atmosphäre vor (und erinnert nebenher an die fernen Zeiten, als in Cafés noch geraucht wurde), ‚I Feel Like Breaking Up Somebody’s Home‘, im Original ein Soul-Lamento von Ann Peebles, verwandeln die drei durch eine drastische Temporeduzierung in einen ergreifenden Tränendrüsendrucker mit reichlich Bar-Jazz-Charme. Doch auch bei oft bemühten Standards wie ‚I’ll Be Seeing You‘ oder Paul Simons ‚Still Crazy After All These Years‘ weiß Lisa Bassenge mit ihrer warmen, lässigen, unprätentiös phrasierenden Stimme zu bezaubern, während die Männer an ihrer Seite die alte Weisheit, dass weniger oft mehr ist, auf’s Schönste bestätigen.



empfohlen von Bongartz – Musik in allen Formaten, Erlangen

IN EIGENER SACHE: WINTERPAUSE

Ja, aufmerksame Leser sehen es auf der Titelseite oder beim Datum der nächsten Ausgabe unten. Wir schreiben es trotzdem noch mal ausdrücklich auf: Die Plattenladentipps-Redaktion geht in den alljährlichen Jahresendurlaub, die nächste Ausgabe erwartet Euch also im Februar. Wem das zu lange scheint, der kann gerne unseren Newsletter abonnieren. Oder den nächstgelegenen Plattenladen besuchen, was wir unabhängig von jeder Erscheinungsfrequenz immer empfehlen können. Bevor es besinnlich wird, verlosen wir noch jede Menge Musik und Merchandise-Artikel (hier im Heft auf der Doppelseite 14/15) und wünschen all unseren Leserinnen und Lesern ein friedliches Fest.

PLATTENLADEN DES MONATS



HOT SHOT RECORDS, BREMEN

Hot Shot Records erfüllt seit 1992 die Wünsche der Bremer Musikliebhaber. Auf 1.100 Quadratmetern in direkter Innenstadtlage – das Parkhaus „Mitte“ direkt vor der Tür, die Bus- und S-Bahn-Haltestelle „Am Brill“ ist nur wenige Meter entfernt, und vom Hauptbahnhof sind es lediglich zehn Gehminuten – wird ein riesengroßes Sortiment von über 60.000 verschiedenen CDs, DVDs und LPs präsentiert. Auch jenseits der eingetretenen Chartspfade findet man bei Hot Shot Records ein sehr gut sortiertes Angebot in den Bereichen Blues, Jazz, Soul, Alternative sowie die größte Auswahl in den Bereichen Hard Rock, Heavy Metal und Progressive in Norddeutschland. Die Schallplatte nimmt einen großzügigen Teil des Verkaufsraums ein. Selbst extravagante Wünsche im FSK-18-Bereich der DVD-Abteilung werden erfüllt. Abgerundet wird das Einkaufserlebnis durch eine freundliche, kompetente Beratung in einer angenehmen Atmosphäre. Den frechen Spruch für den Heimweg gibt es gratis dazu – hier wird „High Fidelity“ gelebt.

PLATTENLADENTIPP: **David Bowie** – ‚Glastonbury 2000‘ – Das in der englischen Grafschaft Glastonbury im Juni 2000 mitgeschnittene und bislang nur als Bootleg erhältliche Konzert enthält 22 Songs aus Bowies gesamter Karriere, die musikalisch und soundtechnisch alles bieten. Mehr Bowie geht nicht!

■ Hot Shot Records, Knochenhauerstr. 20-25, 28195 Bremen, Tel.: 0421/704730, E-Mail: norbert@hotshotrecords.com, Internet: www.hotshotrecords.com, Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr

PLATTENLÄDEN

K = Klassiksortiment | T = Ticket-Händler

■ K, 01099 Dresden, **Opus 61**, Bautzner Str. 6, 0351-4861748 ■ K, 01326 Dresden, **Sweetwater**, Friedrich-Wieck-Str. 4, 0351-2641270 ■ KT, 02763 Zittau, **CD Studio Zittau**, Markt 13, 03583-704200 ■ 03238 Finsterwalde, **aktiv disCOVER**, Berliner Str. 19, 03531-8687 ■ K, 04109 Leipzig, **Gewandhausshop**, Augustusplatz 8, 0341-1270396 ■ T, 10435 Berlin, **Dodo Beach East**, Danziger Str. 31, 030-4428004 ■ K, 10625 Berlin, **Musik Cantus-Riedel**, Bismarckstr. 5, 030-8827394 ■ K, 10629 Berlin, **Oldschool**, Walter-Benjamin-Platz 2, 030-88675944 ■ T, 10719 Berlin, **City Music – Music Store Berlin**, Tauentzienstr. 9-12 (Europa-Center), 030-88716677 ■ K, 10785 Berlin, **Shop in der Berliner Philharmonie**, Herbert-von-Karajan-Str. 1, 030-25488131 ■ 12047 Berlin, **Soultrade Recordstore**, Sanderstr. 29, 030-6945257 ■ T, 10823 Berlin, **Dodo Beach**, Vorbergstr. 8, 030-78099876 ■ 15517 Fürstenwalde, **Musik & Buch Wolff**, Eisenbahnstr. 140, 03361-71095 ■ T, 15711 Königs-Wusterhausen, **Musikladen & Theaterkasse**, Bahnhofstr. 10, 03375-202515 ■ K, 18439 Stralsund, **Schallplattenladen Stralsund**, Mühlenstr. 1, 0174-1848119 ■ K, 20354 Hamburg, **HanseCD Musik im Hanse-Viertel**, Große Bleichen 36, 040-340561 ■ KT, 21244 Buchholz, **Smile Records**, Bremer Str. 1, 04181-38136 ■ K, 23552 Lübeck, **Klassik-Kontor**, Königstr. 115, 0451-705976 ■ T, 23552 Lübeck, **Pressezentrum Lübeck**, Breite Str. 79, 0451-7996070 ■ T, 23795 Bad Segeberg, **Sound-Eck**, Oldesloer Str. 19, 04551-94836 ■ 24103 Kiel, **Blitz Records**, Hopfenstr. 71, 0431-96666 ■ K, 24103 Kiel, **Ruth König Klassik**, Dänische Str. 7, 0431-95280 ■ 28195 Bremen, **Hot Shot Records**, Knochenhauerstr. 20-25, 0421-704730 ■ K, 34117 Kassel, **Bauer & Hieber**, Ständeplatz 13 (im Musikhaus Eichler), 0561-7815313 ■ T, 35683 Dillenburg, **musicbox**, Hauptstr. 83, 02771-24467 ■ K, 37073 Göttingen, **TonKost**, Judenstr. 31, 0551-49569950 ■ K, 38100 Braunschweig, **Buchhandlung Graff**, Sack 15, 0531-4808950 ■ K, 40212 Düsseldorf, **Musikhaus Jörgensen**, Berliner Allee 67, 0211-99446994 ■ 42551 Velbert, **Musik Schallowetz**, Friedrichstr. 240, 02051-4457 ■ T, 44787 Bochum, **DISCOVER**, Untere Marktstr. 1, 0234-65533 ■ K, 44787 Bochum, **aktiv-Musicpoint**, Kortumstr. 97 (Citypassage), 0234-14430 ■ K, 45127 Essen, **Proust WÖRTER + TÖNE**, Am Handelshof 1, 0201-8396840 ■ 47533 Kleve-Materborn, **CD Line** (Leselust), Kapellenstr. 15, 02821-5908712 ■ K, 47798 Krefeld, **Sym-Phon**, Ostwall 122, 02151-28888 ■ 47809 Krefeld, **Halfspeed Krefeld**, Hafenstr. 24, 02151-8916392 ■ K, 50667 Köln, **TONGER Haus der Musik**, Zeughausstr. 24, 0221-92547517 ■ K, 53111 Bonn, **Beethoven-Haus**, Bonngasse 18, 0228-9817537 ■ 53111 Bonn, **Mr. Music**, Münsterstr. 8, 0228-690901 ■ T, 53474 Bad Neuenahr, **aktiv-musik Plattenkiste**, Poststr. 7, 02641-24086 ■ 53773 Hennef, **samstore.de**, 02242-9695650 ■ K, 54290 Trier, **Christian Reisser**, Fleischstr. 30/31, 0651-978450 ■ K, 55116 Mainz, **Mainzer Musikalienzentrum**, Große Langgasse 1, 06131-9129990 ■ K, 56068 Koblenz, **Musik Thilemann**, Schlossstr. 35, 0261-300160 ■ T, 59955 Winterberg, **Die Schallplatte**, Hellenstr. 48, 02981-1326 ■ K, 60311 Frankfurt/Main, **CDs Am Goethehaus**, Am Salzhaus 1, 069-287606 ■ K, 64285 Darmstadt, **CD Bessungen**, Bessunger Str. 54, 06151-291705 ■ K, 65183 Wiesbaden, **La Musica**, Kleine Langgasse 5, 0611-3605667 ■ K, 71229 Leonberg, **Die Tonleiter**, Leonberger Str. 24/I, 07152-48466 ■ KT, 72070 Tübingen, **Rimpo Tonträger**, Ammergasse 23, 07071-23456 ■ KT, 76133 Karlsruhe, **Musik Schlaile**, Kaiserstr. 175, 0721-130226 ■ K, 77652 Offenburg, **La Musica**, Lange Str. 38, 0781-6392805 ■ KT, 77694 Kehl, **aktiv Musik & mehr**, Blumenstr. 2 (Centrum am Markt), 07851-483122 ■ K, 79098 Freiburg, **Compact Disc Center**, Schiffstr. 8, 0761-37171 ■ K, 79098 Freiburg, **Rombach Klassik**, Bertoldstr. 10, 0761-45002449 ■ K, 79098 Freiburg, **Musicus**, Salzstr. 41/43, 0761-207770 ■ K, 80331 München, **Musikalienzentrum München**, Landschaftstr. 1 – Im Rathaus, 089-2111460 ■ 84359 Simbach am Inn, **H&M Schallplatten**, Münchner Str. 1, 08571-9260677 ■ K, 86899 Landsberg, **Discy**, Herzog-Ernst-Str. 179 b ■ 91054 Erlangen, **Bongartz**, Hauptstr. 56, 09131-9080520 ■ 91054 Erlangen, **Der Schallplattenmann**, Fahrstr. 12, 09131-4000868 ■ K, 99423 Weimar, **Musikhaus 19**, Geleitstr. 19, 03643-83500 ■

NOVEMBER 2018

1



2



3



1 The Beatles (The White Album)

NEU The Beatles Apple Records

2 Down The Road Wherever

NEU Mark Knopfler EMI

3 Simulation Theory

NEU Muse Warner Music International

4 Tumult

NEU Herbert Grönemeyer Universal Domestic Vertigo

5 Greatest Hits

REE Queen Island

6 Dionysus

NEU Dead Can Dance Pias

7 Holy Hell

NEU Architects Epitaph

8 Voodoo Lounge

NEU The Rolling Stones Eagle Rock

9 Delta

NEU Mumford & Sons Island

10 Beggars Banquet

NEU The Rolling Stones Decca Records

11 Live & Deutlich

NEU Niedeckens BAP Universal Domestic Vertigo

12 Confessin' The Blues (Curated In Collaboration With The Rolling Stones)

NEU Various Artists BMG

13 Greatest Hits II

REE Queen Island

14 Every Move You Make: The Studio Recordings

NEU The Police Polydor

15 Anthem Of The Peaceful Army

2 ↘ Greta Van Fleet Republic Records

16 Shiny And Oh So Bright, Vol. 1 / LP: No Past. No Future. No Sun.

NEU The Smashing Pumpkins Napalm Records

17 No Tourists

NEU The Prodigy BMG

18 More Blood, More Tracks: The Bootleg Series Vol. 14

NEU Bob Dylan Legacy

19 Wake The Sleeping Dragon!

NEU Sick Of It All Century Media

20 Electric Ladyland (50th Anniversary-Edition)

NEU Jimi Hendrix Experience Columbia

JOE BONAMASSA

LIVE IN CONCERT



12.05.19 **HAMBURG**

BARCLAYCARD ARENA

14.05.19 **DÜSSELDORF**

MITSUBISHI ELECTRIC HALLE

15.05.19 **BADEN-BADEN**

FESTSPIELHAUS

17.05.19 **MÜNSTER**

HALLE MÜNSTERLAND

18.05.19 **STUTTGART**

PORSCHE ARENA

20.05.19 **MÜNCHEN**

OLYMPIAHALLE



DAS NEUE ALBUM 'REDEMPTION'
AB SOFORT IM HANDEL ERHÄLTlich

PROVOCUE

guitar

jpc
jazz pop classic

ROCKS
DAS MAGAZIN FÜR CLASSIC ROCK

musix

plranha

STAR

MINT
MUSIC FOR THE MIND

DMC
BOOKING EVENTS & CONCERTS
MUSICMARKETING - MÜNCHEN